



# TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



**JUBILÄUMSMELODIE** | Tutzing feiert und freut sich

# FINDEN & LESEN

## EINBLICK

Liebe Leserin, lieber Leser,

3

## TUTZING REPORT

Jubiläumsjahr 2017 – was wir eigentlich feiern  
Geschichte erzählen, um die Zukunft zu gestalten

4

Tutzings Eintritt in die Geschichte

5

Fischerhochzeit 2017 – das Jubiläumfest

6

Die Reformation – Geschichte hat viele Gesichter

7

60 Jahre Akademie für politische Bildung /

8

70 Jahre Evangelische Akademie

9

## TUTZINGER FEIER-ALBUM

10

Silvester- und Neujahrsbräuche im alten Tutzing von Sepp Pauli

11

## UNSERE GEMEINDE

Neujahrsgruß und Ausblick des Ersten Bürgermeisters

12

SCHLAGLICHT Dauerbrenner – die Parkplatzsituation im Ort

13

Ausbau der Hauptstraße – der aktuelle Stand

14

WIE ICH ES SEHE Armin Heil, Ambulante Krankenpflege

15

über Pflegebedürftigkeit

## HANDEL, HANDWERK & SERVICE

HNO-Praxis Dr. Fischer in neuen Händen /

16

Bau- + Immobilien-Messe

17

Verstärkung in Kinder- und Jugendpraxis

18

Neues „Möbelhaus“ – klein, aber fein

19

Notdienste im Dezember

## WIE ES FRÜHER WAR

Tutzings Ursprünge

20

## MENSCHEN IN TUTZING

Mit Herlinde und Anton Müller unterwegs

21

## TUTZINGER SZENE

Jubiläumsprogramm im Januar / Häuser als Denkmäler

22

Lichterkerze und die „Will-bleiben-Kultur“ /

23

Fluchtpunkte-Ausstellung

24

Musikalische Valentinade / Singend ins Neue Jahr

25

Pop-Oratorium „Luther“

26

Wilhelm Hausenstein- Kulturpreis / Soziales Engagement

27

DTYC deutscher Meister der Segelvereine / Tutzinger Kickboxer

28

Erlebnis: Asylbewerber rettet Katze

## JUNGES TUTZING

JM ehrt Gründer Hubert Hupfaut / Waldorf-Kinderhaus /

29

Christbaum-Abholservice der Jugendfeuerwehr

## KALENDER & KONTAKTE

Veranstaltungen / Vereine im Januar

30

## KIRCHENMITTEILUNGEN

32

## NACHLESE

Leserbriefe

34

Der Tratzinger / Impressum

35



**EdvServiceTutzing**  
EDV-LÖSUNGEN FÜR ALLE UND ALLES

Hans-Georg Huber Klenzestr. 6 D-82327 Tutzing  
Tel: 08158-9056331 Fax: 08158-258721 mobil: 0172-5349018  
e-mail: hansgeorghuber@edvservicehutzing.de  
www.edvservicehutzing.de

- Beratung bei allen Fragen rund um PCs, Server, Drucker, Netzwerk
- Service bei Updates, Virenschutz, Netzwerküberwachung, Optimierung
- Schulung für Windows BS und MS Office
- Support vor Ort oder per Fernwartung
- Systemanalyse bei anstehendem Umstieg auf neue Hard- bzw. Software
- Verkauf

ORTSPOLITIK LAUFEND FRISCH:  
[www.tutzinger-liste.de](http://www.tutzinger-liste.de)



WEINHANDEL

Aktion im Januar:

Grüner Veltliner  
und Blauer Zweigelt  
von Diem, Weinviertel  
statt 7,60 € nur 6,60 €

Greinwaldstraße 11, 82327 Tutzing, Tel 08158.904 26 06

Öffnungszeiten

Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr Sa 9-13 Uhr

## Redaktionsanschrift:

**E-Mail:** redaktion@tutzinger-nachrichten.de

**Verteilung:** Hermann Buncsak, Tel. 08158/2050

**Anzeigen:** Roland Fritsche,  
anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, Tel. 08807/8387

**Post:** Tutzinger Nachrichten

Zugspitzstraße 30, 82327 Tutzing

Besuchen Sie die Tutzinger Nachrichten im Internet: [www.tutzinger-nachrichten.de](http://www.tutzinger-nachrichten.de),

[facebook/tutzinger-nachrichten](https://www.facebook.com/tutzinger-nachrichten)

**Redaktionsschluss für das Februarheft ist der 04. Januar 2017.**

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte als E-Mail oder auf CD und mit Angabe der Quelle/Foto.

**Erscheinungstermin: 27. Januar 2017.**

**Titelbild:**  
Der Tutzinger Willi Eder als Oberon  
in Jubiläumsschrift 1953

Gestaltung: Roland Fritsche  
Foto: Archiv Gemeinde Tutzing





*Liebe Leserinnen, liebe Leser!*

Die Zeit für die Fertigstellung der TN drängt, denn das neue Jahr steht voll gepackt vor der Tür und will sein Füllhorn über Tutzing ausschütten. 2017 ist ein besonderes Jahr: Jubiläumsjahr!

Am Jubiläumsprogramm beteiligen sich die Kultur- und Bildungseinrichtungen unseres Ortes, Vereine und Initiativen, Künstler, Kulturschaffende und hoffentlich viele interessierte Bürger. Als Bereicherung kommen die Jubiläen der Akademien, das Reformationsjubiläum und natürlich die Fischerhochzeit dazu. Nicht zu vergessen: Die Tutzinger Nachrichten werden 35! Das ist alles sehr erfreulich.

Weniger erfreulich ist die Parkplatzsituation, sie ist ein Dauerthema. Der Ausbau der Hauptstraße wird ein neues Thema sein. Der Bürgermeister lädt u.a. zu dieser Thematik zu einem Bürgerforum ein. Eine Institution geht in neue Hände über: Unser HNO-Arzt Dr. Fischer übergibt seine Praxis und es gibt Neues aus der Praxis Dr. Indlekofer. Neu ist auch ein kleines „Möbelhaus“ in Tutzing. In „Wie es früher war“ erfahren Sie etwas über Tutzings Vergangenheit in weiter Vorzeit, aber auch Fotos wie „Tutzing feiert“ aus jüngerer Vergangenheit finden bestimmt Ihr Interesse. Sie sind Ihnen sicher schon einmal begegnet, denn sie sind besondere Menschen in Tutzing. Sie lassen uns an ihren Gedanken fürs neue Jahr teilhaben und muntern uns auf: Wenn ma mog, gehts oiwei no! Das könnte vielleicht auch für Sie das Motto für 2017 sein.

Die Tutzinger Szene stellt im Januarheft die ganze Fülle der Veranstaltungen vor, die das Jubiläumsjahr einläuten: So die Ausstellungen „Schloss und Evangelische Akademie Tutzing“ im Ortsmuseum, „Häuser als Denkmäler – Erinnerung und lebendige Gegenwart“ im Rathaus und „Fluchtpunkte“ im Roncalihaus. Musikalische Valentinen, ein Mitsingkonzert und ein Benefizkonzert bieten musikalische Genüsse.

Seine Schatten voraus wirft ein großes musikalisches Vorhaben: Eine Nonne will das Pop-Oratorium „Luther“ einstudieren und aufführen. Dazu sucht sie ...aber lesen Sie selbst! Ebenfalls musikalisch ist diesmal der Wilhelm-Hausenstein-Kulturpreis der Gemeinde Tutzing: Er wurde im Jahr 2016 für die „Brahmstäge“ verliehen.

Sportlich passiert gerade nicht so viel, der Wintersport scheint noch nicht zu laufen und die „Draußen-Sportarten“ ruhen vorerst. Aber wir berichten über zurückliegende Highlights: Über den Erfolg des Deutschen Touring Yachtclubs, der Deutscher Meister der Segelvereine ist und das erfolgreiche Jahr der Kickboxer.

Die Jugend ist dieses Mal leider etwas schwach vertreten, vielleicht sind alle mit Weihnachtsvorbereitungen beschäftigt gewesen und starten für Februar neu durch. Aber in der JM haben sie Hubert zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Halt, eine Geschichte über einen jungen Mann wollen wir Ihnen nicht vorenthalten: Dabo Wye, ein Asylbewerber hat durch eine beherzte Tat anfängliche Vorbehalte und Ängste einer Tutzingerin abgebaut. Vielleicht nimmt sie jetzt auch an der Lichterkette und der Kundgebung teil, die die Pfarrei St. Joseph initiiert.

Die *Tutzinger Nachrichten* wünschen allen Leserinnen und Lesern ein erfülltes, gesundes und glückliches neues Jahr 2017.

Herzlichst Ihre

Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten? Wir helfen Ihnen gern und übernehmen für Sie fast alle Formalitäten. Von der Ermittlung des richtigen Preises bis zum korrekten Verkauf. Auch nach erfolgreichem Abschluss sind wir Ihr kompetenter Partner.

**Ihre Interessen sind unsere Interessen.**

**U.B.I IMMOBILIEN** ●

Ursula Bluhm Hauptstraße 42 82327 Tutzing  
08158-9066290 www.ubi-immobilien.de

2017  
Zeit für  
eine neue Jeans

**tutti frutti**  
Hauptstr. 64 Tutzing

*Ihr Juwelier am See*

*Uhren & Schmuck*  
*Batteriewechsel*  
*Reparaturen*  
*Gravuren u.v.m.*  
*Verlobungs- & Trauringe*

Breuning DUGENA Rauschmayer Regent Abeler & Söhne  
Saint Maurice S.Oliver ESPRIT Pierre Cardin Certus ...

Gerhard Brückner  
Hauptstr. 28, 82327 Tutzing, 08158-90 33 77  
Seestr. 28, 82211 Herrsching, 08152-6562  
www.ihr-juwelier-am.see.de

# TUTZING REPORT

## Jubiläumsjahr 2017 – was wir eigentlich feiern

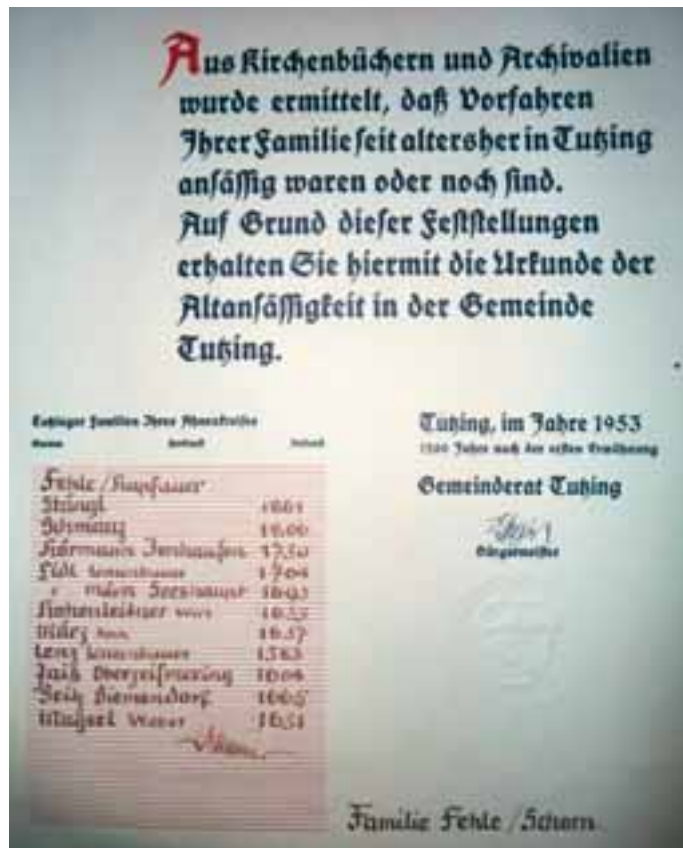
Nicht jeder Jahrestag ist gleichzeitig ein Jubiläum, sonst käme man aus dem Feiern ja gar nicht mehr heraus. Im Allgemeinen nimmt man die Vielfachen von 100, 50, 25, 10 oder auch mal von 5 als besondere Jubiläen zur Wiederkehr eines besonderen Datums. Man feiert zur Erinnerung an ein spezielles Ereignis; dass dieses Fest umso bedeutender ist, je höher die Jubiläumszahl, zeugt von Respekt für das Alter an sich, für die Kontinuität über eine Zeitdauer hinweg, für eine Leistung, für eine umwälzende Idee oder eine andere Besonderheit.

nur um eine Häusergemeinschaft (Villikation) und bei weitem noch nicht um ein Dorf gehandelt. Heute steht Tutzing knapp vor der 10 000-Einwohner-Grenze, ist fast kein Dorf mehr, hat aber als Gemeinde immer noch Bestand.

„Es stellt sich die Frage, was feiern wir denn da?“ fragt T. Aigner in seinem Beitrag. Ich denke, wir feiern die Kontinuität einer Entwicklung, die Freude an unserem Dorf, die Freude am Feiern an sich und ein bisschen auch uns selbst. Die Alteingesessenen feiern ihre Wurzeln und freuen sich, dass es ihre Familien schon so lange an diesem Ort gibt.

Später Angekommene – wann immer sie in Tutzing heimisch geworden sind - freuen sich genauso über ihre Heimat und feiern sicher gerne mit.

Vor über 60 Jahren wurde schon einmal heftig gefeiert: 1200 Jahre Tutzing. Höhepunkt waren die Theateraufführungen im Schlosspark mit vielen Tutzingern als Protagonisten. Daher stammt auch unser Titelbild: Willi Eder als Oberon in Shakespeares Sommernachtstraum!



Amtlich bestätigt: Tutzinger Vorfahren bis ins 17. Jahrhundert zurück

1275 Jahre ist sogar in solch einem traditionsreichen Landstrich wie Oberbayern etwas Besonderes und so begehen wir heuer dieses Jubiläum. Viele werden sich fragen: Wie kommt man darauf, dass wir ausgerechnet in diesem Jahr etwas feiern was vor vermutlich 1275 Jahren geschehen ist? Wer hat sich denn das ausgedacht? Schließlich gibt es Beweise dafür, dass die Tutzinger Flur schon in der Jungsteinzeit besiedelt war.

„Verursacher“ des Jubiläums ist P. Carl Meichelbeck, geboren 1669, Mönch im Kloster Benediktbeuern. Er hat die Chronik des Klosters verfasst und darin hat er die Erstnennung bzw. Schenkung Tutzings auf 742 datiert. (Vorher ist man vom Jahr 753 ausgegangen – s. Urkunde unten) Tutzing war bis zur Zerstörung des Klosters Benediktbeuern durch die Magyaren in dessen Besitz. Vermutlich wurden nicht nur das Kloster, sondern auch viele Originalurkunden bei den Ungarneinfällen zerstört, sodass es nur Nachschriften gibt. Von 742 bis 2017 sind es 1275 Jahre und aus Ducingun wurde im Laufe der Zeit Tutzing. Bei Ducingun hat es sich damals



Der Opa war 1953 ebenso dabei wie ich meinerseits 1992: Mitgestalten, helfen und feiern macht Freude



Allein das historische Begleitprogramm umfasst an die 20 Punkte, alle Vereine und Institutionen sind dabei, wenn es gilt, das Jubiläum und zusätzlich auch noch die Fischerhochzeit feierlich zu inszenieren.

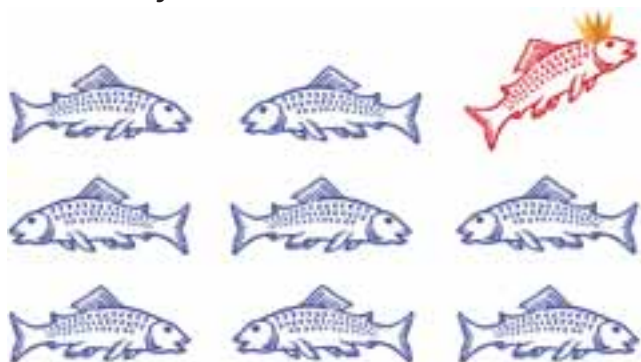
Natürlich wäre eine 1300-Jahrfeier eine rundere Angelegenheit, aber man muss die Feste eben feiern, wie sie fallen. Ich freue mich, dass das Jubiläum 2017 und nicht erst 2042 gefeiert wird, denn in 25 Jahren wäre ich wahrscheinlich nicht mehr dabei!

Hoffen wir, dass wir heuer ein schönes Fest für alle hinbekommen!

»Nicht was der Zeit widersteht, ist dauerhaft, sondern was sich klugerweise mit ihr ändert, Wer sich auf seinen Lorbeeren ausruht, trägt sie an der falschen Stelle.«

Karl Marx, Humanist aus Trier, Dialektiker & Weltveränderer

## Jubiläumsjahr 2017: Geschichte erzählen, um die Zukunft zu gestalten



### 1275 JAHRE TUTZING

Vor 1275 Jahren wurde Tutzing erstmals urkundlich erwähnt. Schon der Gemeinderat der letzten Legislaturperiode hatte beschlossen, dieses historische Ortsjubiläum zu würdigen und auch die „Tutzinger Fischerhochzeit“ erneut im 1275-jährigen Jubiläumsjahr Tutzings zu feiern. Der nun amtierende Gemeinderat setzt diesen Beschluss in die Tat um. Tutzing wird sein Ortsjubiläum das ganze Jahr 2017 über feiern mit Festen und Geselligkeit, mit Ausstellungen und Exkursionen, mit Vorträgen und Diskussionen: alle Kulturangebote der Gemeinde stehen im Zeichen des historischen Kontextes. Die Kulturnacht 2017 trägt das Motto „Tutzing – gestern, heute, morgen“ und lädt damit nicht nur zur Begegnung mit der Vergangenheit ein, sondern auch zur produktiven Auseinandersetzung mit Tutzings Zukunft. Geschichte erzählen, um die Zukunft zu gestalten, das historische Jubiläum als Gelegenheit zum Lernen durch und aus der Geschichte zu nutzen, dazu motivieren die Angebote im Jubiläumsjahr 2017.

Am Jubiläumsprogramm beteiligen sich die Kultur- und Bildungseinrichtungen unseres Ortes, Vereine und Initiativen, Künstler und Kulturschaffende. Viele von ihnen feiern 2017 selbst „runde Geburtstage“: die Evangelische Akademie wurde vor 70 Jahren gegründet und lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein. Eine Ausstellung zur Geschichte von Schloss und Evange-

lischer Akademie ist bereits jetzt im Ortsmuseum zu sehen. Die Akademie für Politische Bildung blickt auf ihr 60-jähriges Bestehen zurück und hat ihr Jubiläumsprogramm dem Themenschwerpunkt „Mobilisierung der Demokratie“ gewidmet. Die Evangelische Kirchengemeinde würdigt das 500-jährige Reformationsjubiläum auch bei uns in Tutzing mit einer Reihe von Veranstaltungen und Projekten. 2017 werden beispielsweise die Brahmstage 20 Jahre alt, die Heimatbühne 40, die Musikfreunde 45, die Jugendfeuerwehr 50, das Gymnasium 66, der Obst- und Gartenbauverein 110. Die Städtepartnerschaft von Balatonkenese und Tutzing feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Alle „Jubilare“ laden Tutzings Bürger 2017 zu besonderen Veranstaltungen ein. Andere Einrichtungen, Vereine und Initiativen gratulieren der Gemeinde zu ihrem Jubiläum mit Konzerten und Vorträgen, Festen und Feiern: die JM bittet wieder zum Weinfest und die Gilde zum Seefest. Volkshochschule, Musikschule, das Roncalli KulturForum oder der „Freundeskreis der Evangelischen Akademie“ warten mit Kulturangeboten auf. Und mitendrin im Jubiläumsjahr wird die „Tutzinger Fischerhochzeit“ gefeiert, eingebettet in eine Festwoche und getragen vom Einsatz vieler Bürger und der Vereine. Das umfangreiche Jubiläumsprogramm ist damit eine beeindruckende Demonstration des gesamten Ortes für Engagement und Solidarität, für Teilhabe und Mitwirkung! Mit einer „Langen Nacht der Tafel“ anerkennt die Gemeinde dieses Engagement und dankt allen Beteiligten für ihre Beiträge und Unterstützung, für ihre Impulse und Ideen. Ein Jubiläumsprogrammheft informiert über Geschichtliches und Zukünftiges und über die Feste und Feiern im Jahr des Ortsjubiläums. Ab dem 16. Januar ist das Programmheft in allen Kultur- und Bildungseinrichtungen, im Rathaus und dem Tourismusbüro zu erhalten. Das Jubiläumsprogrammheft ist gut am Wappentier der Gemeinde, dem Fisch, zu erkennen, denn eigens im Jubiläumsjahr trägt der Fisch eine goldene Geburtstagskrone. Der Fisch lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich am Jubiläumsprogramm zu beteiligen und damit ihr Interesse an Tutzing, an seiner Geschichte, Gegenwart und Zukunft zu bekunden – ein ganzes Jahr lang in immer neuen Facetten.

*Brigitte Grande, Kulturreferentin*

# Brille ist Brille - bei uns nicht!

Lassen Sie sich überraschen von unserer neuen 3 D Augenglasbestimmung

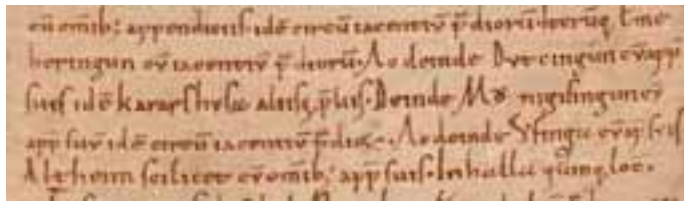
ADAM OPTIK

82327 Tutzing, Kirchenstr.5, Tel 08158/2889

# Neu bei uns 3D Sehtest

# TUTZING REPORT

## Tutzings Eintritt in die Geschichte



Anno 742 – Als Tutzing seinen Namen bekam:  
Ducingun erstmals urkundlich erwähnt

Warum feiern wir das Jahr 742, in dem Tutzing, Zeismering und Garatshausen mit ihren Zugehörigkeiten und Dienstleuten an das Kloster Benediktbeuern geschenkt worden sein soll, wie die Benediktbeurer Chronik behauptet? Den deutsch-römischen Kaiser, die das Kloster förderten war die Kontrolle der Bergpässe in Richtung Süden, vor allem des Kesselbergs wichtig. Der Weg und die Verbindung nach Rom waren für sie wesentlich. Dabei hatte das Kloster die Aufgabe der Urbarmachung und Kolonisation des sumpfigen Gebietes am Fuß der Benediktenwand. Die Fische der Tutzinger, Zeismeringer und Garatshausener benötigten die Mönche für ihre vielen Fastenzeiten.

Zu dem Zeitpunkt, den wir als erste Namensnennung Tutzing feiern, also im Jahre 742, dürfte das Dorf aus zehn Häusern bestanden haben, die mit ihren Familien und dem Gesinde ungefähr hundert Personen beherbergten. Alles deutet darauf hin, dass sie nur für das Allernotwendigste zum Überleben verfügten. In den nicht selten kinderreichen Familien der Fischerdörfer herrschte oft bittere Not. Hungersnöte, Seuchen und Kriegsunbilden bedrängten die Menschen, aber auch Streit untereinander, wie die Quellen berichten. – Das ist eigentlich kein Grund zu feiern, aber ein Grund nachzudenken. Noch nachdenklicher wird man, wenn man sich bewusst macht, dass sich in diesem kleinen Fischerdorf über tausend Jahre kaum etwas geändert hatte. Erst als ab 1850 die Bahn nach München gebaut wurde, brach für Tutzing mit den dreißig Häusern und einer Bevölkerung, die sich seit 742 nur verdoppelt hatte, eine neue Zeit an. Durch die Entwicklung neuer Verkehrsverbindungen kamen Fremdenverkehr und wohlhabende Münchner Bürger, die hier ihre Villen bauten. Es gab neue Arbeitsmöglichkeiten und Perspektiven. – Eine neue Zeit brach an. Sollen wir sie die un-

sere nennen? Oder gehören die Epochen vorher nicht auch zu uns? Sind wir nicht verbunden mit der Sippe des Tuzzo, die Tutzing den Namen gaben und hier lebte als Baiern sich anschickte, zu einem Herzogtum mit einem Land und einer germanischen Sprache zu werden.

Wenn wir einen größeren Umgriff der Geschichte versuchen, stellen wir fest, dass in der Epoche des Jahres 742 in Baiern die Agilolfingerherzöge fast wie Könige herrschten. Sie waren verwandt mit den aufstrebenden Karolingern im Norden und von Anbeginn ihrer Herrschaft mit den Langobardenkönigen im Süden. Sie, ihr Adel, die Mönche und die Menschen, die unter schwierigsten Bedingungen hart arbeiteten und das Land urbar machten, schufen das Herzogtum Baiern das sich von der Donau bis an die italienische Sprachgrenze, im heutigen Südtirol, ausdehnte. Die Agilolfinger integrierten die Urbevölkerung der Reste der Kelten und Römer, die seit Jahrhunderten hier lebten, mit den zugewanderten Germanen, den Baiern, die ihre Sprache und ihre eigene Kultur mitbrachten. Sie schufen die Basis unseres Bayern, unserer Sprache, unserer Religion und Kultur.

Da wird einem klar, dass wir nicht geschichtslose Menschen sind. Wir bauen auf und profitieren, was die Menschen früherer Zeit für sich, aber auch für uns geschaffen haben. Die hundert Menschen des Fischerdorfes des Jahres 742 haben dazu gehört, wie die Agilolfingerherzöge, ihre Adligen und Mönche, welche die Grundlagen für unser Land, unsere Sprache und unsere geliebte Heimat Tutzing am wunderschönen See geschaffen haben.

Sie waren nicht die ersten gewesen, die sich entlang des fischreichen Gewässers in dem vielgliederten Moränengebiet mit seinen Quellen und Bächen niedergelassen hatten. Die Grabhügel aus der Bronze- und Eisenzeit am Rand des Maistättenwaldes, bei Monatshausen und Traubing zeigen, dass hier schon mehr als tausend Jahre vorher eine Hochkultur herrschte, von der uns nur wenige, aber mit außerordentlich wertvollen Grabbeigaben bestückte Gräber überliefert worden sind.

Mit dem Jahr 742 werden sogar geschichtsbewusste Menschen nicht viel anfangen können außer dass unser kleines, geliebtes Tutzing irgendwann erwähnt worden ist. Es stellt sich die Frage, was feiern wir denn da?

*Dr. Toni Aigner,  
Referent für Ortsgeschichte des Gemeinderats*

### Veranstaltungen Buttlerhof Traubing Januar 2017

**LANGER & HEFTER**  
**OIS ECHT**  
LIVE IM DORFSTADL  
SAMSTAG 14.01.2017  
VVK: 10,00 € - AK: 20,00 €  
WWW.BUTTLERHOF-TRAUBING.DE

**MATUSCHIK & ROHRER**  
Wir müssen reden  
LIVE IM DORFSTADL  
Freitag 27.01.2017

### SonnenMoor

## Diamant-Tabletten

Die Vielseitigen

**Bio Markt Tutzing**

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 8:00-18:30  
Sa: 8:00-13:00

**AURO**  
NATURWISSEN  
FARMACOLOGIE

**Viola Naturkost & Feinkost**  
Hallberger Allee 12 - 08156-7282

## Fischerhochzeit 2017 – das Jubiläumsfest

Bald ist es wieder soweit. Vom 01. Juli bis zum 02. Juli 2017 dürfen wir buchstäblich auf unseren Straßen tanzen und die traditionelle Fischerhochzeit feiern. In den Tagen zuvor wird der Hochzeitslader mit seinem Gefolge durch unsere Gemeinde ziehen und alle Bürgerinnen und Bürger zu diesem Fest herzlich einladen. Am Samstag, dem 01.07. 2017 beginnt der Polterabend ab 18.30 Uhr auf der Hauptstraße vor dem Guggerhof und natürlich auch im Festzelt. Es darf



Das Brautpaar der Fischerhochzeit 1929 – die Nachfolger 2017 sind zum Jahresbeginn noch ein Geheimnis

getanzt und gefeiert werden, bis der Nachwächter kommt. Am Sonntag werden dann die Hochzeitsgäste um 06.00 Uhr von den Böllerschützen mit kräftigen Schüssen aus den Federn geholt. Vor dem Guggerhof treffen gegen 8.30 Uhr die Hochzeitsgäste des Bräutigams und auch die gräfliche Familie Vieregg ein, um gemeinsam zum Dampfersteg zu ziehen und dort die junge Braut und ihre Familie zu empfangen. Die Braut, ihre Familie und Kranzjungfern kommen mit festlich geschmückten Ruderbooten über den See. Mit einem

feierlichen Zug zieht dann die große Hochzeitsgesellschaft zur Kirche um gemeinsam ab 10.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Gleich im Anschluss an den Gottesdienst geht es dann hinunter zum Schloss, wo die feierliche Hochzeitszeremonie stattfinden wird. Umrahmt wird dieser Teil von verschiedenen Darbietungen. Nach der feierlichen Hochzeit begibt sich die ganze Hochzeitsgesellschaft begleitet von hoffentlich vielen Zuschauern im Zug zum Festzelt, wo das Hochzeitsmahl stattfinden wird. Während im vorderen Teil die geladenen Hochzeitsgäste speisen und feiern werden, können viele Zuschauer im großen restlichen Teil des Zeltes ebenfalls mitfeiern, essen und trinken. Natürlich freuen sich auch alle Restaurants und Speiselokale über hoffentlich regen Besuch. Um 15.15 Uhr formiert sich dann der große Festzug, der über die Kirchen- und Bahnhofstraße zur Hauptstraße führen und dort bis zur ehemaligen Aral-Tankstelle Hössle und wieder zurück zum Zelt ziehen wird. Mit dem traditionellen Brautverziehen und späteren Abdanken endet dann der offizielle Teil der Fischerhochzeit gegen 20.00 Uhr im Zelt. Unsere Gäste bleiben aber hoffentlich noch lange im Zelt und in den Lokalen, um diesen herrlichen Tag ausklingen zu lassen. Wie auch bei den vorhergegangenen Fischerhochzeiten wird sich Tutzing sicher wieder in einem festlichen Gewand präsentieren und die Häuser und Gärten wunderschön schmücken.

Umrahmt wird die Fischerhochzeit von einer Festwoche, die am Donnerstag, dem 29.06.2017 gegen 19 Uhr mit dem Bieranstich durch unseren Bürgermeister Rudolf Krug im Festzelt eröffnet wird. Ab 20.30 Uhr spielt dann die bekannte „BAYERN 1 -Band“ auf. Der Eintritt ist an diesem Abend frei. Für den Freitag, den 30.06.2017 haben sich die „Bananafishbones“ ab 20.30 Uhr im Festzelt angesagt und werden uns hoffentlich richtig einheizen. Hier werden Eintrittskarten für 14 Euro im Vorverkauf (zusätzlich Vorverkaufsgebühren) und 17 Euro an der Abendkasse verkauft. Am Montag, dem 03.07.2017 wird für die F.D.P. der Bundesvorsitzende Herr Christian Lindner sprechen, am Dienstag 04.07.2017 hat die SPD das Zelt für den Abend reserviert und für den 05.07.2017 ab 20.00 Uhr wird der bayerische Ministerpräsident Herr Horst Seehofer im Festzelt erwartet.

Zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen vom „Festkomitee Fischerhochzeit“ freuen wir uns auf eine hoffentlich ansprechende Festwoche und fiebern der Fischerhochzeit entgegen.

Elisabeth Dörrenberg  
2. Bürgermeisterin

# Rund-um-die-Uhr-Service

## Malerservice 24 Stunden täglich

7 Tage in der Woche, ohne zusätzliche Kosten für Sie!



Festtermine, mit Vorlauf von einer Woche, ermöglichen Ihnen anstehende Maler-Renovierungsarbeiten, individuell nach Ihrem Zeitrahmen auszurichten.

### Helmuth Listl GmbH

Werkstätte für Malerei • Einbrennlackierung

www.maler-listl.de, Telefon (08158) 8064, Mobil 0171 - 237 3138  
Fax (08158) 7613, 82327 Tutzing / Kampberg, Primelweg 13

## Die Reformation – Geschichte hat viele Gesichter

Egal ob Martin Luther seine Thesen eigenhändig an die Tür der Wittenberger Schlosskirche genagelt hat oder nicht - fest steht, dass es das Jahr 1517 war, in dem seine Kritik an den damaligen Zuständen der Kirche öffentlich bekannt wurde. Dieser Vorgang jährt sich heuer zum 500. Male und soll angemessen gewürdigt werden. Die evangelische Kirchengemeinde Tutzing-Bernried beteiligt sich mit einer Reihe von bemerkenswerten Veranstaltungen an den Feiern zum Reformationsjubiläum 2017. Das Beste ist: die katholische Pfarrgemeinde und die Missionsbenediktinerinnen feiern tatkräftig mit. Hier eine kleine Auswahl der Highlights:

Den Auftakt bildet die Vorführung des Films „Martin Luther“ am Montag, dem 30. Januar, im Tutzinger Kurtheater mit anschließendem Gespräch, moderiert vom ehemaligen Studienleiter der Evangelischen Akademie Dr. Martin Held.

Am Sonntag, den 12. Februar, findet ein Konzert der A-Capella-Gruppe VIVA VOCE in der Kirche St. Joseph statt.

Am Dienstag, den 21. März, können Sie teilnehmen an einem ökumenischen Busausflug nach Augsburg. Infos im ev. Pfarramt. Samstag, der 25. März, bringt einen ökumenischen Buß- und Versöhnungsgottesdienst unter dem Motto „Healing of Memories“ mit Pfarrerin Wilhelm und Pfarrer Brummer.

Für Sonntag, den 25. Juni, ist eine 6-stündige Kreuzfahrt auf der MS Starnberg mit Gottesdienst, Abendessen, Musik und mehr vorgesehen. Infos und Karten im ev. Pfarrhaus.

Am Sonntag, dem 30. Juli, geben die beiden Kirchenchöre ein gemeinsames Konzert mit festlicher Kantatenmusik des Barock: „Meine Seele erhebet den Herrn“.

Das Pop-Oratorium „Luther“ wird aufgeführt am Samstag, dem 28. Oktober, in der Kirche der Missionsbenediktinerinnen und am Dienstag, dem 31. Oktober in der Christuskirche. (s. S. 25)

Für Dienstag, den 31. Oktober - als Reformationstag der wichtigste Tag des Jubiläumsjahres - stehen von früh bis spät vielerlei Aktionen auf dem Plan: in der Bernrieder Hofmarkskirche, in der Tutzinger Christuskirche, in St. Peter und Paul, in St. Joseph, im Roncallihaus und in der Evangelischen Akademie. Lassen wir uns überraschen.

Für die Theateraufführung „Maria Himmelsstürmerin“ stand bei Redaktionsschluss noch kein Termin fest. Die vollständige Liste der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Kasten. Genauere und aktuelle Informationen erhalten Sie bei den Pfarrämtern oder aus der Presse. 2017 also rührt sich was im Lande Luthers. Er hätte seine Freude daran, war er doch selbst kein Kind von Traurigkeit. Übrigens ... am 31. Oktober werden um 15 Uhr 17 die Glocken sämtlicher evangelischer Kirchen Bayerns zusammen läuten.

KLW

### Auf einen Blick:

„Gemeinsam Christus feiern“ - ökumenische Aktionen und Events zum Reformationsjubiläum 2017 in der Kirchengemeinde Tutzing – Bernried

30.01.2017, 20.15 Uhr, Film „Martin Luther“ im Kurtheater mit Filmgespräch

12.02.2017, 18 Uhr, St. Joseph: **Konzert:** „Ein Stück des Weges“ mit **VIVA VOCE** (a capella)

21.03.2017 ca. 9 bis 17 Uhr: „Luther in Augsburg“ Ökumenischer **Busausflug** nach **Augsburg**

25.03.2017, 18 Uhr, St. Joseph: Ökumenischer **Versöhnungsgottesdienst** „Healing of Memories“

02.04.2017, 19 Uhr, Christuskirche: „Let’s talk about Jesus“ Musical

24.04.2017, 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, **Vortrag:** „Luther – wer bist Du und wenn ja wie viele?“ Eine historische Annäherung an den Menschen Martin Luther

15.05.2017, 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus, **Vortrag:** „Worte, die erschaffen, was sie sagen“ – Die Übersetzung der Bibel als Grundlage moderner Kommunikation

25.06.2017 ca. 16.30 Uhr bis 22 Uhr: **Kreuzfahrt** mit der „MS Starnberg“ (Gottesdienst, Abendessen, Begegnungen, Musik und mehr)

30.07.2017, 19 Uhr, St. Joseph: **Konzert**, festliche Kantatenmusik des Barock

28.10.2017, 19 Uhr Klosterkirche der Missions-Benediktinerinnen und 31.10.2017, 18 Uhr, Christuskirche: **Luther – ein Pop-Oratorium** von M. Kunze/D. Falk

**Dienstag, 31.10.2017, 9-18 Uhr, Christuskirche, St. Joseph, Roncallihaus, Ev. Akademie: Andachten, Festgottesdienst, Gespräche, Glockenläuten, Pop-Oratorium**

22.11.2017, 19 Uhr: **ökumen. Gottesdienst** in Bernried – „Healing of Memories“



### „vorsorgen“

Soll ich vorsorgen?

Für diese und alle anderen Fragen stehen wir Ihnen kompetent zur Seite.

## ZIRNGIBL

Bestattungen

Ihr Ansprechpartner in allen Bestattungsfragen:

Tel: **081 58/6342**

Greinwaldstr. 13, 82327 Tutzing

Filialen in Starnberg, Weilheim, Dießen a. A., Gauting & Wolfratshausen  
24 Stunden erreichbar! | [www.zirngibl-bestattungen.de](http://www.zirngibl-bestattungen.de) | [info@zirngibl-bestattungen.de](mailto:info@zirngibl-bestattungen.de)

## 60 Jahre Akademie für Politische Bildung



Die sogenannte „Politische Akademie“ nahm ihren Anfang im Mai 1957, als in der 100. Sitzung des Bayerischen Landtags das sogenannte Akademiegesetz gegen die Stimmen der CSU beschlossen wurde. Der Gesetzentwurf war von einem jungen Mitarbeiter der Staatskanzlei namens Hans-Jochen Vogel ausgearbeitet und von der SPD u.a. eingebracht worden. Die Idee war, Bestand und Zukunft von Freiheit und Demokratie zu sichern, indem man den Staatsbürgern hilft, deren Wert richtig einzuschätzen und zu behaupten. Im Herbst 1958 nahm die Akademie ihre Arbeit im Anwesen „Haus Buchen-



Mit Bildung Demokratie fördern

see“ auf. Seit dieser Zeit fördert sie „die politische Bildung überparteilich und festigt die Prinzipien der freiheitlich-demokratischen Staatsordnung“, wie es ihre Homepage ([www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)) formuliert. Die Politische Akademie veranstaltet Tagungen in Tutzing und Kongresse in ganz Bayern und gibt wissenschaftliche Publikationen sowie den „Akademie-Report“ und einen eigenen Newsletter heraus. Seit 2011 hat die Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Ursula Münch als Direktorin die Leitung der Akademie inne. Sie war unter anderem an der LMU München tätig und ist Mitglied in zahlreichen Kommissionen und Kuratorien.

Zum 60. Gründungsjubiläum der Akademie wird es am 31. Mai 2017 einen Festakt im Bayerischen Landtag geben. Geplant sind zudem eine Jubiläumsbroschüre, eine neue Imagebroschüre und eine regelrechte Tagungs-Offensive mit dem Schwerpunkt „Mobilisierung der Demokratie“. Die Tagungsthemen reichen vom Wandel des Volkssouveräns über die Bundestagswahl 2017 bis zum Europa der Zukunft. Im Jubiläumsjahr sind die Tutzinger zu einer Ausstellung des Cartoonisten Erik Liebermann (Mai bis Juli) und zur Jahresausstellung „20 Positionen“ des Kunstvereins GEDOK München (bis Juni) mit Collagen und Fotografie, Malerei und Textil herzlich eingeladen.

Die Website der Akademie ([www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)) wird übrigens das Jubiläum mit Anekdoten aus den 60 Jahren ihres bisherigen Wirkens begleiten. Man darf gespannt sein! Herzlichen Glückwunsch an die Tutzinger Akademie für Politische Bildung!

KLW

## 70 Jahre Evangelische Akademie



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

Gegründet im Jahre 1947 vom damaligen Landesbischof Hans Meiser, widmet sich die Evangelische Akademie

seit nunmehr 70 Jahren der Aufgabe, Tagungen, Seminare und wissenschaftliche Kolloquien zu veranstalten, um Menschen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Medien und Kirche zusammenzuführen. Schon früh hatten sich hier Politiker der ersten Stunde getroffen, um der bundesdeutschen Demokratie auf die Sprünge zu helfen. Wirksame Impulse gehen seitdem von den Veranstaltungen der Akademie aus, die sich selbst als eine der „bedeutendsten Denkwerkstätten in



Denkwerkstatt für die Annäherung im Wandel

Foto: Gerbil

Deutschland“ sieht. Sie stiftet mehrere vielbeachtete Preise: den Marie-Luise-Kaschnitz-Preis für Literatur, den Toleranzpreis für Verdienste um die Koexistenz der Kulturen und Religionen, den Preis für Zivilcourage und andere mehr. Pfarrer Udo Hahn leitet die Akademie seit 2011 in dem Bestreben, Tagungsteilnehmer und Schlossgäste freundlich aufzunehmen, aber auch die Tutzinger Öffentlichkeit am Charme des Schlosses samt Park teilhaben zu lassen.

Das Jahr 2017 bringt für die Evangelische Akademie gleich drei Jubiläen: Die Stiftung Schloss Tutzing blickt auf 10 Jahre erfolgreiches Wirken zurück, der Politische Club wird 60 Jahre alt und die Akademie selbst feiert ihr 70-jähriges Bestehen. Hierzu wird es am 3. Oktober 2017 einen Tag der Offenen Tür geben, an dem alle Bürgerinnen und Bürger zum Mitfeiern eingeladen sind.

Passend zum Reformations-Jubiläum bietet der Tutzinger Salon am 15.3. eine Theatercollage zum Thema „Luthers Lust und Liebe“. Weitere Themen und Termine entnimmt man der ausführlichen Homepage ([www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)).

Die Akademie erwartet außerdem Bundespräsident Joachim Gauck als Gastredner beim Jahresempfang und Bundestagspräsident a.D. Dr. Wolfgang Thierse als Leiter der Frühjahrs-tagung des Politischen Cubs.

Herzliche Glückwünsche an die Evangelische Akademie, Tutzings Grande Dame! Man sieht sich dort wohl spätestens Anfang Juli bei der Fischerhochzeit.

KLW

# TUTZINGER FEIER-ALBUM



*Zu allen Zeiten und bei allen Gelegenheiten haben die Tutzinger durch die Jahrzehnte gezeigt, wie sie feiern können. Festkutschen, Ehrenjungfrauen, Schützen, Fischer, Trommler und ein Bürgermeister, der o'zapft gehören dazu.*

*Fotos: esch*

Sepp Pauli: Geschichten aus dem alten Tutzing

## Silvester- und Neujahrsbräuche

Am Silvesterabend war in der Pfarrkirche die Jahresschlußfeier; zu Hause ging es nicht besonders hoch her: Es gab zwar etwas Punsch und Weihnachtsplätzchen, dann mußte ich ins Bett. Doch wie ich in der 6. Klasse war, durfte ich aufbleiben und die Neujahrsnacht erleben. Es war eine herrlich klare Nacht, kein Schnee, und ich wartete gespannt, was sich alles ereignen würde, wenn vom Kirchturm die zwölfte Stunde schlägt.

Mein Großvater zum Beispiel zog den Trommelrevolver aus der Nachttischschublade, ging ins Freie und feuerte ein paar Schuß in die Nacht. Unser Knecht haute mit einem großen Stecken an die Scheurentür. Im Ort krachten Schüsse aus allen möglichen Feuerwaffen. Unüberhörbar blieben trotz allem die Kirchenglocken. Mir tat der Mesner leid; der musste zur Mitternacht die ganze Familie aus dem Bett holen und mit vereinten Kräften zogen sie die Glockenseile. Bei Südwind konnte man die Glocken von Bernried und sogar von Holzhausen über den See hören und auch die beiden Glocken von Oberzeismering. Ein einziges Klangwunder zu einer Zeit, als die jetzige Pfarrkirche St. Joseph noch nicht stand.

Am Neujahrstag begannen dann für mich regelmäßig ein paar schreckliche Stunden. Es war Brauch, dass die Kinder zu den Verwandten gingen, um ihnen ein glückseliges neues Jahr zu wünschen. Zu den nächsten Verwandten gehörten die Firm- und Taufpaten, die man Göden nannte. Noch dazu musste man alle Verwandtschaftsgrade beachten und entsprechend anreden. Es gab zwar immer ein kleines Geschenk, doch die neugierigen Fragereien schmeckten mir schon deshalb nicht, weil ich ein „Lediger“ war. Eine liebe Tante fragte einmal ihren Mann in meinem Beisein: „Kann denn der Bub ohne Vater aufgezogen werden?“ Ich dachte mir dabei, mir genügen schon meine drei Tanten und meine Mutter, die in mich hineinredeten, und noch dazu mein Großvater.

Eine ganze Litanei hatte ich auf meiner Besuchsliste und keinen durfte ich auslassen, genau wie es der Brauch war. Gleich nach dem Hochamt lief ich los, um die Glückwunschprozedur bis mittags hinter mich zu bringen. Nach dem Mittagessen

kam dann meine große Zeit; da konnte ich zuschauen, wenn die Kinder von unseren Verwandten zu meinem Großvater zum Gratulieren kamen. Das dauerte den ganzen Nachmittag und später kamen auch die älteren Verwandten und Bekannten, denn mein Großvater war in Tutzing ein angesehener Mann.

Einiger Besuch kam auch in dem klaren Bewusstsein, dass bei uns im Keller ein paar Mostfässer waren. Meine Tanten schenkten dann den Apfelwein aus, die Männer wurden immer lustiger, erzählten sich heitere Geschichten, und ich hielt die Ohren steif, damit mir ja nichts auskam. Besonders wenn mein Großonkel erzählte, der Pauli Lorenz, der spätere Zimmermeister in Unterzeismering und damals als Hausmeister bei der Villa Hörsch tätig. Zum Beispiel wie es ihm im 1. Weltkrieg ergangen war, im Sommer 1918; da war er mit seiner Kompanie in einem Graben in Stellung. Alles war ruhig, sie bekamen etwas Alkohol zugewiesen und aus lauter Übermut hielt er seinen Fuß über den Graben hinaus. Er machte noch Witze über die Franzosen, da krachte ein Schuß und ein Franzmann schoß ihm eine Kugel durch den Fuß. Zuerst schimpfte er, begriff aber dann, dass man ihm einen schönen Heimatschuß verpasst hatte. Nach dem Lazarettaufenthalte bekam er Heimaturlaub, und als er wieder gehen konnte, war der Krieg schon aus.

Nicht selten erzählte mein Großvater auch von der Weihnachtszeit, wie sie ganz früher war, von einigen Bräuchen wie der Klöpflisnacht und wie sie als Heilige drei Könige durch Unterzeismering gingen um 1864. Sie hatten sich Bettücher umgehängt, machten sich Kronen aus Pappdeckel und den Kaspar schmierten sie mit Ruß an. Dann zogen sie mit einem großen Stern durch Unterzeismering, das damals 13 Häuser hatte.

Das Gedicht, das sie dabei aufsagten, lautete:

*„Die heiligen drei Könige sind wohlgeboren.  
Sie kommen daber in Stiefel und Sporen.  
Sie kamen vor Herodes Haus,  
Herodes schaute zum Fenster heraus.  
Kommt berein, ihr Könige drei.  
Ich will euch balten Zechen frei.*

*Wenn ihr mir sagt, wo das Jesuskind geboren sei.“*



Ein Brauch, der von Haus zu Haus führt - Sternsinger 2016

Foto: privat

# UNSERE GEMEINDE

## Neujahrsgruß und Ausblick



Rudolf Krug – Erster  
Bürgermeister Tutzing  
Foto: Pressefoto

Zuerst möchte ich den Tutzingern und Tutzingern ein gutes, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr wünschen. Es wartet ein ereignisreiches Jahr 2017 auf uns.

Vor 1275 Jahren wurde Tutzing zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Diese 1275 Jahre werden wir gebührend feiern. Es wird das ganze Jahr durch besondere Veranstaltungen geprägt, wie zum Beispiel eine lange Tafel an der Brahmsspromenade im August. Das Festjahr 2017 wird auch wieder mit einem Stefani-Ritt zu Ende gehen.

Höhepunkt wird wohl die Festwoche in der ersten Juli-Woche sein. In dieser Woche wird die traditionelle Fischerhochzeit stattfinden. Hier wird fast ganz Tutzing auf den Beinen sein und wir erwarten viele Besucher aus Nah und Fern. Umrahmt wird die Woche durch einige interessante, hochkarätige Konzerte. Zusätzlich feiern unsere Akademien ihr 70-jähriges bzw. 60-jähriges Bestehen. Mit unseren Kirchengemeinden werden wir auch das Luther-Jahr festlich begehen. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen im Jubiläumsjahr 2017.

Baulich kündigt sich langsam die Sanierung der Hauptstraße an. Wir werden uns mit der Planung und Errichtung einer Tiefgarage beschäftigen. Ansonsten gibt es noch genügend Zeit, bis das Zentrum Tutzings dereinst an der Reihe ist. Ich möchte Sie am 13. März zu einem Bürgerforum einladen, um Ihnen die bisherigen Planungen vorzustellen und Ihre Ideen und Beiträge aufzunehmen. Bei der Mittelschul-Sanierung beginnt der 2. Bauabschnitt. Dieses Mal sind unter anderem die Fassaden an der Reihe. Die Sanierung der Würmseehalle beginnt mit den Anbauten. Wir werden beim Gymnasium die Kalle-Villa und die Turnhallen überplanen, um zu sehen, wie es damit weitergeht. Dringende Arbeiten im Südbau werden wir direkt vornehmen.

Wir hoffen, dass der Umbau des Andechser Hofes und der Bau des Hotels Simson bald beginnen können. Das Ringen um bezahlbaren Wohnraum, wie Sozialwohnungen und Einheimischen-Modelle wird weiter gehen.

Ein sehr wichtiges Thema ist für uns eine sichere Versorgung der Bevölkerung mit gutem Trinkwasser. Wir werden in 2017 1,65 Mio. Euro für den Anschluss der Brunnen Pfaffenberg und Kerschlach an unser Trinkwassernetz ausgeben. Wie Sie sehen, haben wir uns für 2017 einiges vorgenommen.

Rudolf Krug, Erster Bürgermeister

**Neueröffnung ab 9. Januar 2017**  
Podologie und Kosmetikinstitut Distler  
Hauptstraße 53, 82327 Tutzing

Wir bieten Ihnen:

- Podologische Komplexbehandlungen (mit Fußpflege) gerne auch für Diabetiker
- Orthonyxspangen (Zur Behandlung eingewachsener Nägel)
- Kosmetikbehandlungen mit Babor - Anti-Age Behandlungen
- Wimperverlängerung / Wimperverwichtung
- Microneedling - Klassische Maniküre - Warenverkauf

Sichern Sie sich jetzt schon Ihren Wunschtermin

**Tel.: 089 - 410 734 99**

Wir freuen uns auf Sie! Inh. Julia Distler mit Team



## DIE REVISION BEI KOMPLIKATIONEN IN DER HÜFT- UND KNIETPROTHETIK

**25. Januar 2017 um 19.00 Uhr**


### REFERENT

**Priv.-Doz. Dr. Jan Zöllner**  
Chefarzt Orthopädie & Endoprothetik

### VERANSTALTUNGSORT

Benedictus Krankenhaus Tutzing  
Bahnhofstraße 5  
82327 Tutzing

Um Anmeldung wird gebeten unter T 08158 23-102.

 **BENEDICTUS KRANKENHAUS  
TUTZING**

**Wir retten Wertvolles**



**DDM**  
MEDIEN  
PARTNER

Werner Huber  
Boeckelerstr. 5  
82327 Tutzing  
Tel.: 08158 - 905 44 84  
Fax: 08158 - 906 12 95  
ddm-partner@t-online.de

# SCHLAGLICHT

## Tutzings Dauerbrenner: Die Parkplatzsituation im Ort

Tutzing leidet an chronischer Parkplatznot im Ortskern. Auch im Kloster Andechs wird die prekäre Parkplatzsituation bekannt sein. Die Tutzingener sehen es teilweise schon als unfreundlichen Akt an, dass die Parkplätze im verwaisten Hof,



Versperrter Parkraum an der Hauptstraße

nachdem die Flüchtlinge ausgezogen sind, wieder gesperrt wurden. Hier handelt es sich um Privatparkplätze, so dass die Kette bei der Einfahrt natürlich vom Eigentümer geschlossen werden darf. Andererseits könnte man den Tutzingern ohne Risiko und Kosten eine beschränkte Parkerlaubnis mit Abschluss jeglicher Haftung geben.

Die laufenden Verkaufsverhandlungen und Planungen für den vorgesehenen Umbau würde dies nicht beeinträchtigen. Die Parkplatzsituation würde sich damit im südlichen Ortsbereich wenigstens vorübergehend etwas entspannen. Geradezu grotesk ist es, dass Rossmann seit über einem Jahr eröffnet hat und die dazu gehörigen Tiefgaragenstellplätze angeblich noch immer nicht benutzbar sind. Die oberir-

dischen Parkplätze reichen bei weitem nicht aus. Die Parkplätze südlich vom Gymnasium sind für die Lehrer von 8 bis 17 Uhr reserviert.

Wahrscheinlich würde jedoch eine Parkbeschränkung von 8 bis 13 Uhr ausreichen. Sollten einzelne Pädagogen später ankommen, würden sie sicherlich inzwischen frei gewordene Stellplätze vorfinden. Neu und noch nicht von allen Autofahrern registriert ist die Parkscheinregelung in der Kirchenstraße und bei KurTheater.

Im Ort würde es sich lohnen, die Hinweistafeln der Parkplätze daraufhin zu überprüfen, ob die angegebenen Sperrzeiten



Komplizierte Parkregeln

dem Bedarf entsprechen und überhaupt sinnvoll sind. Auch ein Parkleitsystem könnte man andenken. Auf Dauer gäbe es eine Entspannung in der Parkplatznot, wenn der ehemalige Festplatz für Autostellplätze wieder zur Verfügung stehen und auch von den Tutzingern genutzt werden würde.

**Fliesenhandel & Meisterbetrieb**  
ZEITLOS      NACHHALTIG      KREATIV

**Wir ziehen um ab 01.02.2017**  
**Mühlfelder Str. 14,**  
**82211 Herrsching**

08157 - 925 920  
ceramika-fliesen.de  
info@ceramika-fliesen.de

*ceramika*

Fliesen für die Sinne

# UNSERE GEMEINDE

## Ausbau der Hauptstraße – der aktuelle Stand zur Jahreswende

Das Straßenbauamt Weilheim, zuständig für Staatsstraßen, hatte geplant, die Hauptstraße 2017 neu auszubauen. Die Fischerhochzeit und anderer Veranstaltungen im Ort würden dadurch erheblich gestört. So wurde der Baubeginn vom Staat-Straßenbau einvernehmlich mit der Gemeinde um ein Jahr verschoben.

Es ist für die Bürger sicher von Interesse, welche Planungen dennoch bereits auf Hochtouren laufen. Ich versuche über den derzeitigen Stand zu berichten.

Anfang des Jahres wird der Bürgermeister in einer Bürgerversammlung über diese Planungen berichten. Ende Februar soll im Roncalli-Haus eine Bürgerinformation stattfinden. Die Städteplaner Armin Neudert aus Herrsching und Landschaftsplaner Harry Dobrzanski aus Penzberg werden ihre Planungen vorstellen. Die Bürger sind aufgerufen, zu den verschiedenen Entwürfen ihre Meinungen und Vorschläge zu formulieren.

Das Staats-Straßenbauamt Weilheim ist für die Fahrbahnen zuständig. Bei diesen Baumaßnahmen müssen Tagwasser und Abwasserkanäle, soweit notwendig, saniert oder ergänzt werden. Abstimmungen sind auch mit den verschiedenen Versorgungsunternehmen im Vorfeld notwendig. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Straßen und Gehsteige für längere Zeit nicht wieder geöffnet werden müssen.

Für die Gehsteige und Radwege die im Eigentum der Gemeinde sind, ist die Kommune verantwortlich. Das Straßenbauamt ist bemüht für den Umbau eine einvernehmliche Lösung zu finden. Dies ist die Voraussetzung, dass größere staatliche Fördermittel zu bekommen sind. Beim Ausbau sollen auch neue Erkenntnisse, die zum Vorteil der Verkehrsteilnehmer sind, realisiert werden. Tutzing soll ein Vorzeigemodell werden. Geplant ist, dass die Gehsteigkanten behindertengerecht bis auf eine kleine Erhebung abgesenkt werden, so dass dieser Teil des Straßenraums durch Fußgänger, Rollstuhl- und Rollator-Fahrer, Kinderwagen sowie Radler besser genutzt werden kann. Dies soll im Norden von Elektro Müller bis im Süden nach der Tankstelle geschehen.

Ursprünglich war daran gedacht, im südlichen Ortsteil die Einmündung Bernrieder- Lindemannstraße zu einen Kreislauf auszubauen. Diese Lösung ist nach Ansicht von Bürgermeister Krug vom Tisch.

Da viele Parkplätze an der Hauptstraße gestrichen werden sollen, muss bereits im Vorfeld über die Schaffung von Ersatz nachgedacht werden. Es soll der neue Parkplatz in der Greinwaldstraße (ehemalige Turnhalle) mit einer Doppeldecklösung deutlich vergrößert und so dort ca. 50 Stellplätze realisiert werden.

Gleichzeitig sollen Fußgänger freundlichere Bereiche vor dem Vetterlhaus und an der Einmündung Hallbergerallee, Andechser Hof, Café Höflinger und Tutzing Hof entstehen.

Der Ausbau der Hauptstraße soll in drei Abschnitten erfolgen. Ob das in einem Jahr zu schaffen sein wird, bleibt abzuwarten.

Umleitungen im Ort sind während der Bauzeit sehr schwierig, mit geringen Ausnahmen soll versucht werden, zumindest einseitigen Verkehr aufrecht zu erhalten.

PGS

## Traubinger Reiseservice

Ihr Partner für Busreisen

### Aktuell 2017

- ½ Tag **Krippen-Ausstellung** in Wildermieming/Tirol **Fr. 6. Jan.**  
incl. Eintritt p. P. **30,- €**
- Ski-**Wochenende Flachau 14. - 15. Jan.**  
incl. 1 x ÜF + 2 T Skipass p. P. **189,- €**
- Feierabend** unter Palmen in der **Therme Bad Wörishofen**  
**Mi. 18. Jan.** incl. 3Std. Eintritt (Abf. ca. 16:30 Uhr) p. P. **35,- €**
- Circus Krone** Sa. **28. Jan. + Sa. 25. Feb. + Sa. 18. März**  
incl. Eintritt p. P. **32,- €**
- Feierabend** in der **Therme Erding** **Mo. 30. Jan.** incl. 3 Std. Eintritt  
(Abf. ca. 16:00 Uhr) p. P. **39,- €**
- 8 Tage **Flugreise Madeira** **Di. 7. - Di. 14. Feb.**  
incl. HP im 4\* Hotel p. P. **899,- €**
- Feierabend** unter Palmen in der **Therme Bad Wörishofen**  
**Mi. 8. Feb.** incl. 3Std. Eintritt (Abf. ca. 16:30 Uhr) p. P. **35,- €**
- Ski-Wochenende **Filzmoos 11. - 12. Feb.**  
incl. 1xÜF + 2 T Skipass p. P. **189,- €**
- Feierabend** in der **Therme Erding** **Mo. 20. Feb.**  
incl. 3Std. Eintritt (Abf. ca. 16:00 Uhr) p. P. **39,- €**
- Feierabend** unter Palmen in der **Therme Bad Wörishofen**  
**Mi. 8. März** incl. 3Std. Eintritt (Abf. ca. 16:30 Uhr) p. P. **35,- €**
- Ski-**Wochenende Ratschings 11. - 12. März** incl. 1xÜF +  
2 T Skipass p. P. **189,- €**
- Feierabend** in der **Therme Erding** **Mo. 13. März**  
incl. 3Std. Eintritt (Abf. ca. 16:00 Uhr) p. P. **39,- €**
- Tagesfahrt** zum **Wangener** Ostereiermarkt **Sa. 18. März**  
incl. Stadtführung + Eintritt p. P. **33,- €**
- 4 Tage **Dresden** **Do. 23. - So. 26. März** incl. 3 x ÜF,  
Stadtführung, Ausflug Sächsische Schweiz p. P. **299,- €**
- ½ Tag zur **Wieskirche** **Mi. 5. Apr.** incl. Führung und Möglichkeit  
zur Kaffeepause (Abf. ca. 13:00 Uhr) p. P. **25,- €**
- 5 Tage Ostern Insel **Krk** **Do. 13. - Mo. 17. Apr.** incl. HP im 4\* Hotel,  
Istrien- u Inselrundfahrt mit Weinp. p. P. **369,- €**
- Tagesfahrt** zu den schönsten **Osterbrunnen** in der  
Fränkische Schweiz **Mi. 19. Apr.** p. P. **37,- €**
- 4 Tage **Tulpenblüte** Holland mit Corso **Do. 20. - So. 23. Apr.**  
incl. 3 x ÜF, Keukenhof, Grachtenfahrt p. P. **449,- €**
- Tagesfahrt** zur Insel **Mainau** **Sa. 22. Apr.**  
incl. Fähre und Eintritt p. P. **47,- €**
- 4 Tage Walpurgisnacht **Harz/Wernigerode** **Do. 28. Apr. - 1. Mai**  
incl. HP und Ausflüge p. P. **379,- €**
- ½ Tag zum **Schloss Linderhof** **Mi. 3. Mai.** incl. Führung und  
Möglichkeit zur Kaffeepause (Abf. 13:00 Uhr) p. P. **34,- €**
- 4 Tage **Seniorenwandern Kärnten**/Klopeiner See **Mo. 8. - 11. Mai**  
incl. HP und Ausflüge p. P. **329,- €**
- 4 Tage **Lago Maggiore**/Baveno **Fr. 12. - Mo. 15. Mai**  
incl. HP + Schifffahrt p. P. **309,- €**
- Tagesfahrt** zum **Fuchsienmarkt** nach Wemding **Sa. 20. Mai**  
incl. Wallfahrtskirche Maria Brunnlein p. P. **30,- €**
- 7 Tage **Radel** in **Südmähren** **Mo. 22. - So. 28. Mai**  
incl. 6 x HP + 5 Tage Radguide p. P. **599,- €**
- 7 Tage Pfingsten **Gardasee**/Limone **Sa. 3. - Fr. 9. Juni**  
incl. 6 x HP, Schifffahrt nach Malsesene p. P. **599,- €**

Immer ein besonderes Geschenk zu allen Anlässen:

ein Reisegutschein vom **Traubinger Reiseservice**

#### Anmeldung:

Werner Bamberg  
Schul-Str.8  
82327 Tutzing-Traubing  
Tel.: 08157/609226  
Fax: 08157/609227  
traubinger-reiseservice@info2000.de  
www.traubinger-reiseservice.de



Den Reisekatalog 2016 können Sie auch bei uns anfordern.

## WIE ICH ES SEHE

### Selbständigkeit als Maß der Pflegebedürftigkeit



Armin Heil

Nichts bleibt wie es ist. Das gilt auch für die Pflegeversicherung. Mit dem Pflegestärkungsgesetz stellt die Bundesregierung eine Verbesserung der gesamten Pflegesituation Deutschlands in Aussicht und das bedeutet für die zu Pflegenden und deren Angehörige mehr Pflegeleistungen. Ein richtiger Schritt für die 2,4 Millionen pflegebedürftigen Menschen in Deutschland. Es ist die weitreichendste Reform seit Einführung der Pflegeversicherung vor 25 Jahren. Was wird sich ab dem 1. Januar 2017 verändern? Durch die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes wird der Pflegebedürftige anders wahrgenommen. Bisher wurde der Hilfebedarf des Versicherten verrichtungsbezogen- also zum Beispiel beim Waschen, Anziehen und bei der Nahrungsaufnahme in Minutenwerten festgestellt. Für die Pflege bedeute dies einen enormen Zeitdruck. In Zukunft stehen die Ressourcen des Pflegebedürftigen sowie die Frage, wie diese erhalten und gestärkt werden können im Vordergrund. Im Großen und Ganzen sollen die passenden Pflegeleistungen individuell ausgewählt werden. So soll es möglich sein, besser auf die Bedürfnisse jeder einzelnen pfle-

gebedürftigen Person einzugehen. Auch lässt sich sagen, dass die Pflegereform besonders demenziell erkrankten Menschen zu Gute kommt, da sie bisher stark benachteiligt wurden. Das soll sich durch das Pflegestärkungsgesetz ändern. Die Pflegebedürftigen profitieren vor allem von den höheren Leistungsansprüchen.

Mehr Menschen werden Anspruch auf Pflegeleistungen haben. Darüber hinaus erhalten die pflegenden Angehörigen eine größere Unterstützung seitens der Politik. Sie sind die größte Gruppe an Pflegenden in Deutschland und benötigen mehr Entlastung im Alltag. Es war eine richtige und wichtige Entscheidung, dass die Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. sich dazu entschlossen hat, in der Traubinger Straße 17 im Mai eine neue Tagespflege zu eröffnen. Durch das Pflegestärkungsgesetz werden die zu pflegenden Menschen im Pflegegrad drei zum normalen Pflegesatz eine zusätzliche Unterstützung von 1298 Euro bekommen, wenn diese eine Tagespflege besuchen. Es gibt ab sofort fünf Pflegegrade. Muss der pflegebedürftige Mensch irgendetwas bei der Umstellung berücksichtigen oder tun. Nein! Der Gesetzgeber hat dafür gesorgt, dass die Umstellung automatisch erfolgt. Selbstverständlich stehen Ihnen als Mitglied der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V. bei Fragen die Mitarbeiter jederzeit zu Verfügung. Mit der Reform der Pflegeversicherung ist dem Gesetzgeber ein großer Wurf gelungen. Jedoch ist es nach wie vor keine Vollkaskoversicherung im Pflegefall. Auch der bestehende Pflegenotstand bleibt von dieser Reform unberührt. Jedoch ist es ein Schritt der längst überfällig war um die betroffenen Menschen zu entlasten und ein Zeichen für menschenwürdige Pflege zu setzen.

Armin Heil,

Geschäftsführer der Ambulanten Krankenpflege Tutzing e.V.

**Bau + ImmobilienMesse  
Starnberger See**

**SONDERSCHAU  
EINBRUCHSCHUTZ  
& SICHERHEIT**

**21./22. Januar 2017  
Dreifachsporthalle Tutzing  
Messe für Bauen, Sanieren, Kaufen, Mieten**

Aussteller und Vortragsprogramm online unter:  
[www.bau-immobilien-starnbergersee.messe.ag](http://www.bau-immobilien-starnbergersee.messe.ag)

# HANDEL, HANDWERK & SERVICE

## HNO-Praxis Dr. Fischer in neuen Händen



Dr. D. Wohlrab: Nachfolge im Geiste des Vorgängers

Im Oktober 2016 feierte Dr. Michael Fischer das 30-jährige Bestehen seiner HNO Praxis in Tutzing. Zum Jahreswechsel übergibt er seine Praxis für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde an Dr. Dominik Wohlrab.

Das Fortführen einer Einzelpraxis ist heutzutage selten geworden. Durch die gestiegenen Anforderungen an das Qualitätsmanagement entscheiden sich viele junge Ärzte zu Kooperationen oder schließen sich zu Gemeinschaftspraxen zusammen. Dr. Wohlrab lässt sich davon jedoch nicht abschrecken. Er freut sich auf die Vorzüge einer Einzelpraxis: selbst bestimmen und selbst gestalten, sowie persönlichen und vertrauten Kontakt zum Patienten aufbauen. Außerdem findet er Unterstützung bei der Organisation der Praxis in seiner Frau.

Silvia Wohlrab übernimmt künftig das Praxismanagement, so dass Dr. Dominik Wohlrab seine Energie und Zeit voll und ganz dem Patienten widmen kann. Er war die letzten sechs Jahre am Klinikum Dachau tätig. Dort umfassten seine Aufgaben das gesamte Spektrum der ambulanten und operativen Hals-Nasen-Ohrenheilkunde. Auch war er maßgeblich am Aufbau des Kopf-Hals-Tumorzentrum am Klinikum Dachau beteiligt. Neben seiner Klinik­tätigkeit machte er auch zahlreiche Praxisvertretungen.

In Tutzing möchte er neben den allgemeinen HNO-ärztlichen Untersuchungen weitere diagnostische und therapeutische Behandlungsmöglichkeiten anbieten. Diese sind u.a. eine spezielle Hör- und Gleichgewichtsdiagnostik mit der Messung von Hirnströmen, tauchmedizinische Untersuchungen, ambulante Laserchirurgie, Botoxanwendungen im Gesicht und zur Schweißreduktion unter den Achseln. Laserchirurgie bietet er für Nasenscheidewandbegradigungen, Verkleinerung der Nasenmuscheln (Schwellkörper) und Abtragung von chronischen Nasenpolypen (Polyposis nasi) in Lokalanästhesie an. Dr. Dominik Wohlrab ist in Gauting aufgewachsen und zog nach seinem Studium in Würzburg und Innsbruck zurück in heimische Gefilde. Mit seiner Frau und seinen beiden Kinder wohnt er in Starnberg. TN

## Machen Sie Ihr Heim zu Ihrer „Burg“

Bau- + ImmobilienMesse Starnberger See mit Sonderschau: Einbruchschutz und Sicherheit / Fachpartner Kriminalpolizei Jetzt, in den Wintermonaten, haben Einbrecher wieder „Hochkonjunktur“. Fast die Hälfte aller Einbrüche eines ganzen Jahres findet in dieser Zeit statt. Die Sonderschau in Tutzing bietet Rat und Übersicht.

Termin: 21. und 22. Januar 2017, Samstag und Sonntag, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Dreifachsporthalle Tutzing. Eintritt: 3,00 Euro für Erwachsene. Die Messe informiert auch über den regionalen Immobilienmarkt insgesamt.

**Tutzinger Hof**  
Wir haben

- 365 Tage im Jahr geöffnet
- täglich von 11 bis 22 Uhr warme Küche
- von Montag bis Freitag Mittagsmenüs ab 5,90 €

Speisekarte:  
[www.tutzinger-hof.de](http://www.tutzinger-hof.de)

Auf Ihren Besuch freut sich Peter G... mit Team  
Hauptstraße 32, 82327 Tutzing, Tel.: 08158-9360

**HAUPTSACHE KREUZFAHRT.**

Unsere Empfehlung. Für Sie.  
Transatlantik Passage mit der QUEEN MARY 2  
29.08.-09.09.2017, 12 Tage, Hamburg - NewYork - München  
Stargast: Guido Maria Kretschmer

Inkludierte Leistungen:

- ✓ Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie an Bord der QUEEN MARY 2
- ✓ Flug mit LUFTHANSA ab New York nach Deutschland
- ✓ 2 Übernachtungen im 4\*-TRYP Times Square South Hotel
- ✓ Stadtrundfahrt in New York
- ✓ Vollpension an Bord
- ✓ Unterhaltungsprogramm & Veranstaltungen an Bord
- ✓ Benutzung der freien Bordeinrichtungen
- ✓ Vorträge & Präsentationen u.a. mit Guido Maria Kretschmer an Bord
- ✓ 1 Flasche Sekt zur Begrüßung auf der Kabine
- ✓ Deutschsprachige Gästebetreuung
- ✓ alle Steuern, Hafen- und Sicherheitsgebühren, Versicherungsschein

Innenkabine ab 2.760,- €\* p. P.  
Außenkabine ab 3.045,- €\* p. P.  
Balkonkabine ab 3.665,- €\* p. P.

\* Preis pro Person bei Doppelbelegung, limitierte Kapazität, Mindestteilnehmerzahl 20 Personen

Reiseagentur Tutzing  
Lufthansa City Center  
Ihr Reisebüro. Weltweit.

## Verstärkung in Tutzings Kinder- und Jugendarztpraxis

Einige Tutzinger erinnern sich vielleicht noch an den langjährigen Kinderarzt Dr. Bittmann. Dieser übergab Ende 2006 seine Praxis in jüngere Hände. Seine Nachfolge trat damals im Januar 2007 in der Villa Thudichum in der Bahnhofstraße Dr. Birgit Indlekofer an. Nun sind inzwischen zehn Jahre vergangen und stolz blickt die Ärztin auf die vergangene Zeit zurück. Die Mutter zweier Kinder hat eine Ausbildung in Kinder- und Jugendmedizin, Psychotherapie, sowie Homöopathie und nun auch in Sozialpädiatrie absolviert. Das ist der Spezialbereich der Kinderheilkunde, der sich mit Entwicklungsauffälligkeiten beschäftigt.



Das Praxisteam: Silke Schulz, Mailin Schoening, Elisabeth Steigenberger, Birgit Indlekofer

Foto: Friedrich Indlekofer

Aufgrund „der gut ausgelasteten Kinderarztpraxis“ mit einem großen Einzugsbereich, so Indlekofer, gibt es nun einige Neuerungen. Mailin Schoening, ebenfalls Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin mit Klinik- und Praxiserfahrung unterstützt nun vorwiegend vormittags bei den vielfältigen Untersuchungen.

Ebenfalls neu ist Silke Schulz im Praxisteam. Sie fungiert als Praxisassistentin. Neben der reinen Terminvereinbarung bietet sie telefonische Beratung an. „Das entlastet uns enorm“, berichtet die Ärztin. Vor allem bei ansteckenden Krank-

heiten wie vor kurzem dem Noro-Virus, sei es extrem wichtig, dass nicht jeder Kranke in die Praxis komme und vorab in der Beratung bereits umfassende Informationen und Tipps erhält. Elisabeth Steigenberger, bereits seit über 20 Jahren als lang erfahrene Arzthelferin im Team, komplettiert das kompetente Frauen-Quartett.

Neu ist darüber hinaus auch die Möglichkeit online über die Internetseite Termine für Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen zu vereinbaren. „Dies wird gut in Anspruch genommen.“ Auf der Internetseite ist es bald auch möglich, dass Befunde online durch einen Zugang direkt an die Eltern zugestellt werden können. Auch ein email Austausch, den Datenschutzbestimmungen entsprechend, kann darüber erfolgen.

Neben den personellen und technischen Veränderungen gibt es ab März 2017 eine neue „Kinder-Richtlinie“. Der Gesetzgeber hat die Inhalte der Früherkennungsuntersuchungen für Kinder (U1 bis U9) komplett überarbeitet. In ein neues „Gelbes Untersuchungsheft“ wird bereits jetzt schon dokumentiert. Ein Fokus liegt dabei neben den neu eingeführten Seh- und Hörtests in der Sprachentwicklung und der Beziehung zwischen Eltern und Kind. So sollen Entwicklungsauffälligkeiten früher erkannt und behandelt werden können. Die „zusätzlichen“ Vorsorgen wie die U10 und U11, im Alter zwischen 7 und 11 Jahren, so Indlekofer, werden von den Eltern gut in Anspruch genommen und von den meisten Krankenkassen übernommen.

Im Rahmen der Jugendvorsorge J1 und J2 nutzen die jungen Heranwachsenden auch gerne die Möglichkeit alleine mit der Ärztin über Themen wie Gesundheit und Ernährung, körperliche Veränderungen in der Pubertät und auch Medienkonsum zu sprechen. Weitere Informationen im Internet unter: [www.kinderarztpraxis-tutzing.de](http://www.kinderarztpraxis-tutzing.de) AP

Allen Kunden ein erfolgreiches

# 2017

**FLIESEN-, PLATTEN- & MOSAIKVERLEGUNG**

**Roberto Oberfranz**

0163 62 37 37 2  
oberfranz@gmx.de

*kreativ und genau!*

**Sanierung - Beratung - Verkauf**  
82407 Wielenbach - Wankstraße 12

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu.

Auch 2017 sollen all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Gerne bin ich Ihnen dabei behilflich.

Ihr Markus Loth

Markus Loth  
Kreuzbergstraße 1  
82407 Haunshofen

Telefon: 08158 / 903 700  
E-Mail: [mail@maler-loth.de](mailto:mail@maler-loth.de)  
Web: [www.maler-loth.de](http://www.maler-loth.de)

**Malermeister**

# M. Loth

gestaltet · renoviert · saniert

# HANDEL, HANDWERK & SERVICE

## Neues „Möbelhaus“ – klein aber fein

Das hat bislang in Tutzing gefehlt: Richters „Möbelhaus“. Wenn man ein altes Sitzmöbel neu beziehen lassen möchte, geht man zum Raumausstatter Richter und lässt sich in gewohnt guter Qualität sein Lieblingsstück neu richten. Aber was tun, wenn das nicht mehr geht, da das Möbel in die Jahre gekommen ist? Dann musste man weit fahren, um ein Polstermöbelhaus ausfindig zu machen. Und vor genau diesem Problem stand auch so mancher Kunde von Richter, wenn dieser sagte, dass es sich nicht mehr lohnen würde, das gute alte Stück neu zu beziehen. Die Sorge um ein ortsansässiges Möbelhaus gehört jetzt der Vergangenheit an. Richter nämlich ging selbst auf die Suche nach einem Produzenten von Polstermöbeln, welcher seinen hohen Standards entsprach. Er fand diesen bei dem deutschen Unternehmen BW Bielefelder Werkstätten.

Natürlich wollte Thomas Richter wissen, wo und unter welchen Bedingungen die Möbel von BW hergestellt werden. Und er brauchte nicht allzu weit reisen, um sich zu informieren: nach Bielefeld. Für die Produktion der einzelnen Stücke werden ausschließlich hochwertige Materialien und feinste Stoffe verwendet. Davon konnte sich Richter bei einer Werksbesichtigung selbst überzeugen. Man achtet auf jedes Detail und legt größten Wert auf elegant ausgewogene Proportionen.

Die einzelnen Komponenten lassen sich in mannigfaltiger Weise zusammenstellen, variieren und kombinieren. Die Schaufenster des Showrooms von Tutzings neuem Polstermöbelanbieter in der Hauptstraße bieten Überblick und Inspiration an innovativen Möbeln. Dazu passende Tische, Leuchten, Essgruppen und eingefasste Teppiche runden das persönliche Einrichtungskonzept individuell ab. Das denkmalgeschützte Haus Nr. 37 birgt noch mehr an Anregungen,



„Richters Pavillon“ - und nebenan ist das kleine „Möbelhaus“

denn im 1. Stock besteht die Möglichkeit, in die kleine Welt der neu aufgearbeiteten Sitzmöbel einzutauchen. Und wer gern das modern Verrückte bevorzugt: das hat Richter ebenso im Programm! /C

**Qualifizierter Schlüssel und Aufsperrdienst**  
 für Tutzing & Umgebung  
 Handwerkskammer geprüft

Inh.: **D. Hirt 0 81 58 - 90 49 62**

Sicherheitsbeschläge  
 Panzerriegel  
 Schließanlagen

Zylindertausch  
 Zusatzschlösser  
 Einbruchschadenbehebung

Innungsfachbetrieb

**Rasende Schere**  
 Birgit Kühn  
 mobile Friseurmeisterin

Termine von Montag bis Freitag nach Vereinbarung.  
 Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel.: 0177-2684466

Bei Richter sitzt sich's gut (Folge 11)

Frohes neues Jahr!

**Richter's Pavillon**  
 Thomas Richter  
 - Raumausstatter -  
 Werkstatt für schönes Wohnen

Hauptstraße 37 82327 Tutzing  
 Tel 08158-906955 info@richters-pavillon.de

ATG – Aktionsgemeinschaft Tutzinger Gewerbetreibender  
[www.atg-tutzing.de](http://www.atg-tutzing.de)

**DIES und DAS**

Daheim in Tutzing !!!  
 Einheimische Familie mit 4 Kindern sucht **Grundstück oder Haus (EFH/DHH/REH)** zum Kauf. Ob groß oder klein, ob alt oder neu... in Tutzing-Ort oder Tutzing-Unterzeismering.  
 Telefon: 907462 - Danke!

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Patienten für das uns entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken. Wir wünschen allen ein gesegnetes Jahr 2017 mit viel Glück und vor allem Gesundheit.



Im neuen Jahr steht Ihnen das gewohnte Praxisteam ab dem 9. Januar 2017 wieder zur Verfügung. Mit den besten Wünschen von  
**Dr. Walter Boecke und Dr. Benedikt Buch**

**bavariasmile**  
 ZAHNZENTRUM TUTZING

**DR. MED. DENT. WALTER BOECKE**  
**DR. MED. DENT. BENEDIKT BUCH**

ZAHNHEILKUNDE · IMPLANTOLOGIE · ENDODONTOLOGIE  
 CMD AMBULANZ · PRAXISEIGENES MEISTERLABOR

Hauptstraße 19 · 82327 Tutzing  
 Telefon (0 81 58) 63 96 · Fax (0 81 58) 95 03  
 info@bavariasmile.de · www.bavariasmile.de



**Artekraft  
 Krankenpflege  
 Tutzing e.V.**

**Ihr Pflegepartner  
 am Starnberger See**

**Unsere Leistungen:**

- Pflegeberatungsbesuch
- Ambulante häusliche Krankenpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Betreuung an Demenz erkrankter Menschen
- Betreute Wohnanlage
- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Ambulante Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen
- Betreutes Wohnen zu Hause
- Palliativpflege, Palliativnetzwerk
- Hauskrankenpflegekurse
- Pflegenotruf, Hausnotrufservice
- Forum für pflegende Angehörige

Ein großes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen!

Tutzing: 08158 / 90765-0  
 Starnberg: 08151 / 97159-15

**Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.**  
 Traubinger Straße 6, 82327 Tutzing

[www.Krankenpflege-Tutzing.de](http://www.Krankenpflege-Tutzing.de)

## Notdienste im Januar

### APOTHEKEN – Nacht- und Sonntagsdienst

- |        |                                    |        |                                    |
|--------|------------------------------------|--------|------------------------------------|
| 1. So  | Olympia-Ap.                        | 17. Di | Die Söckinger-Ap.                  |
| 2. Mo  | Post-Ap.                           |        | u. Schloß-Ap.                      |
| 3. Di  | Linden-Ap.                         | 18. Mi | See-Ap.                            |
| 4. Mi  | Die Söckinger-Ap.<br>u. Schloß-Ap. | 19. Do | Nikolaus-Ap.                       |
| 5. Do  | See-Ap.                            | 20. Fr | Stadt-Ap.                          |
| 6. Fr  | Nikolaus-Ap.                       | 21. Sa | Ap. am Markt                       |
| 7. Sa  | Stadt-Ap.                          | 22. So | Ludwigs-Ap.                        |
| 8. So  | Ap. am Markt                       | 23. Mo | Aesculap-Ap.                       |
| 9. Mo  | Ludwigs-Ap.                        | 24. Di | Lindemann-Ap.<br>u. Rosen-Ap.      |
| 10. Di | Aesculap-Ap.                       | 25. Mi | Raphael-Ap.                        |
| 11. Mi | Lindemann-Ap.<br>u. Rosen-Ap.      | 26. Do | Brahms-Ap. u.<br>St. Antonius-Ap.  |
| 12. Do | Raphael-Ap.                        | 27. Fr | Olympia-Ap.                        |
| 13. Fr | Brahms-Ap. u.<br>St. Antonius-Ap.  | 28. Sa | Post-Ap.                           |
| 14. Sa | Olympia-Ap.                        | 29. So | Linden-Ap.                         |
| 15. So | Post-Ap.                           | 30. Mo | Die Söckinger-Ap.<br>u. Schloß-Ap. |
| 16. Mo | Linden-Ap.                         | 31. Di | See-Ap.                            |

# ADRESSEN

#### Aesculap-Apotheke, Starnberg

Oßwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80

#### Lindemann-Apotheke, Tutzing

Lindemannstr. 11, Tel. (0 81 58) 18 85

#### Brahms-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 36, Tel. (0 81 58) 83 38

#### Rosen-Apotheke, Berg

Aufkirchner Str. 1, Tel. (0 81 51) 5 05 09

#### St. Antonius-Apotheke, Percha

Berger Str. 2, Tel. (0 81 51) 74 62 83

#### Die Söckinger-Apotheke

Andechser Str. 43, Tel. (0 81 51) 68 53

#### Linden-Apotheke, Pöcking

Ahornweg 1, Tel. (0 81 57) 45 00

#### Ludwigs-Apotheke, Starnberg

Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

#### Apotheke am Markt, Pöcking

Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

#### Maximilian-Apotheke, Starnberg

Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

#### Nikolaus-Apotheke, Feldafing

Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

#### Olympia-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49

#### Post-Apotheke, Starnberg

Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

#### Schloss-Apotheke, Tutzing

Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

#### See-Apotheke, Starnberg

Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

#### Stadt-Apotheke, Starnberg

Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

#### Raphael Apotheke, Starnberg

Josef-Jägerhuberstr. 7, Tel. (0 81 51) 1 55 49

#### Polizei-Notruf

**110**

#### Feuerwehr und Rettungsdienst

**112**

Krankenhaus Tutzing

081 58-230

Polizei-Inspektion

081 51-36 40

Giftnotruf

089-19240

Ambulante Krankenpflege

08158-90765-0

Schwangerschaftsberatung (Ges.-Amt)

081 51-148920

Tel. Seelsorge (ev.)

0800-1 11 01 11

Tel. Seelsorge (kath.)

0800-1 11 02 22

Rettungs-, Notarzdienst und Wasserwacht

112

Lokale ärztliche Bereitschaft

0 18 05-19 12 12

Hospiz Pfaffenwinkel

081 58-14 58

# WIE ES FRÜHER WAR

## Tutzings Ursprünge

Die Siedlung Tutzing dürfte im 6. Jahrhundert errichtet worden sein und damit in die Gründungsphase des bayerischen Stammes fallen, wie alle -ing-Orte. Es gibt allerdings keine urkundlichen Beweise, wer die Gründung Tutzings veranlasst haben könnte und wie bekannt die erste urkundliche Erwäh-



Karte zum Kataster

nung im Jahre 742. Auch aus der Zeit zwischen dem 12. und 15. Jahrhundert gibt es keine zeitgenössischen schriftlichen Unterlagen.

Aus einer Rückschreibung des Urkatasters von 1809 bis 1812 ist jedoch ersichtlich, dass es in Tutzing drei große Zinshöfe gab. Einer verfügte über 758, die beiden anderen über 101 Tagwerk Grund. Zehn weitere Anwesen waren „Halb- und Viertelhöfe“ und hatten zwischen 35 und 91 Tagwerk zur Bearbeitung. Im mittelalterlichen Europa war der Investiturstreit der Höhepunkt eines politischen Konfliktes zwischen geistlicher und weltlicher Macht. Dieser Streit brachte Krieg

und Unruhe auch in unsere Gegend. Zu dieser Zeit entstand der neue Stand der „Ministerialen“. Ministeriale waren im Heiligen Römischen Reich eine Oberschicht ursprünglich unfreier „Dienstmannen“ (Diensteleute) im Hof-, Verwaltungs- und Kriegsdienst. Für Tutzing werden Ministeriale erst Anfang des 12. Jahrhunderts erwähnt. Ihr Sitz war vermutlich eine inzwischen längst nicht mehr existierende Burg unter dem späteren Schloss. Im Herzogsurbar (Urbar= Verzeichnis über die Besitzrechte eines Grundherren) von 1280 werden Abgaben erwähnt, die nahe legen, dass der ganze Ort Tutzing zu dieser Zeit in Fiskalbesitz war. Zwei Jahrhunderte später, 1480, kaufte der Münchner Patrizier Wilhelm Dichtl das gesamte Tutzing auf.

Ab 1519 war Tutzing dann eine kleine, geschlossene Hofmark. Hofmarken waren eine Mischung aus politischer Gemeinde, Gerichtsbezirk und Wirtschaftsunternehmen. Eine Hofmark konnte verliehen, aber auch erworben werden. Bei den Hofmarksherren lagen die niedere Zivil- und Strafgewalt sowie die Schieds- und Urkundengerichtsbarkeit.

Auch eine Scharwerksgerechtigkeit, zum Teil polizeiliche Aufgaben, Überwachung von Maß und Gewicht u.ä sowie Brau- und Mühlenrecht und das Vorrangrecht auf die Nutzung der Wasserkräfte standen dem Hofmarksherren zu. Die Hofmarksherren verfügten über ein wirtschaftliches Konzessions- und Zulassungsrecht für Handwerk, Gewerbe und Ansiedlung. Die letzten dieser Vorrechte wurden mit der Revolution in Bayern 1848 beseitigt.

M. Grimm / esch

*Bernhard Pfeufer*  
IMMOBILIEN

*Ihr Tutzinger  
Immobilienmakler  
seit 1985*

Greinwaldstraße 2    Tel. 08158 - 7840  
82327 Tutzing        Mobil 0175 - 1609689

pfeufer@pfeuferimmobilien.de

**35 Jahre**  
aus Liebe zum Auto!

inh.: Petra Fröhlich

**FRÖHLICH**  
Unfallinstandsetzung Lackiererei

😊😊😊

Für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr möchten wir uns ganz herzlich bedanken und wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches 2017!

*Wir bügeln Beulen aus*

SMART REPAIR

Baderbichl 12 82327 Tutzing Tel. 08157-2362

# MENSCHEN IN TUTZING

## “Wenn ma mog, gehts oiwei no!”

20 Jahre Rentner, nach Skiunfall und Minioperation ist die Fortbewegung beim Anton Müller seit vier Jahren sehr eingeschränkt. Zuerst stützte er sich auf die Wanderstecken, seit zwei Jahren braucht er die beiden Krücken. Schritt für



*Sie lassen sich nicht unterkriegen:  
Herlinde und Anton Müller unterwegs*

Schritt, d.h. mit kleinen Schritten bewegt er sich tagtäglich. Die Autofahrer, auch die Bürger, nehmen Rücksicht auf ihn. Jeden Tag geht er seine Touren vom Haus hinterm Tengelmann die Traubinger Straße hoch, die Oskar-Schüler-Straße runter bis zur Feuerwehr, zum Ratschen gibts da immer was, es pressiert ihm ja nicht. Richtung Hallbergerallee, Kirchen-

straße und Rathaus, überall ist er anzutreffen, Schritt für Schritt. Regnets, dann hängt er sich einen Umhang um. Alles geht, wenn ma mog. Dass die Müllers, Toni und Herlinde, eine Dauerkarte für den Starnberger- und den Ammersee fast täglich benutzen, ist klar.

Zum Ammersee fahren sie mit dem Bus bis Andechs, dann Bus nach Herrsching und dann aufs Schiff - „des geht prima, seitdem wir ohne Auto sind“. Und wie gehts bis zur Donau? Zug bis Passau, aufs Schiff bis zum Donaudelta, zweimal schon, jedoch der Traum bis zum Schwarzen Meer erfüllte sich noch nicht.

Pack ma schon no! Traurig jedoch, dass ausgerechnet Ende November Toni auf dem Weg in ein Münchner Krankenhaus ausrutschte und sein Schlüsselbein brach. Jetzt gehts nur mit einer Krücke oder dem Rollstuhl (ungern!). Nur nicht aufgeben. Er zieht sich selbst an, duscht, bindet seine Schuhe, is net grantig, im Gegenteil, er genießt die Einladungen der Vereine zur Weihnachtsfeier, ca. sechs Abende ist er unterwegs.

Kann er gar ned raus, ist er mit Fahrtenvorbereitungen beschäftigt. Geplant ist Steier und die Schweiz und wieder die Donau bis „runter“. Dieses Mannsbild ist zu bewundern, zu respektieren und zum Dauermendrücken, dass dem Ehepaar noch viele Ausflüge gestattet sind. IC

A large advertisement for a winter collection sale. The background is a blue sky with white snowflakes. On the left, the text 'WSV' is written in large, bold, red letters with a white outline. Below it, '-30%' is written in large red letters, followed by 'auf die komplette Winterkollektion' in smaller red text. The sale hours are listed: 'Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr' and 'Sa 10.00 - 13.00 Uhr', with 'durchgehend geöffnet' below. In the center, there is a logo for 'Ann's Mode &amp; Accessoires' featuring a hat and a hand holding a pair of shoes. To the right, there is a list of participating brands: 'FOX'S', 'EVELIN BRANDT', 'ETERNA', 'MALVIN', 'LIEBLINGSSTÖCK' (with a pink heart icon and the tagline 'lovely knit &amp; womenwear'), 'MAC', 'BRAX FEEL GOOD', and 'Backstag®'. At the bottom, a red banner contains the text 'Einzelteile bis 70% reduziert!' in white.

Jubiläumsprogramm  
im Januar



## AUSSTELLUNG: „Schloss und Evangelische Akademie Tutzing“

Jahrhundertlang bildete Schloss Tutzing den Mittelpunkt des kleinen Ortes. Um das Schloss herum lag das Bauern- und Fischerdorf. Adelige und Münchner Patrizier bestimmten die Geschicke der „Hofmark Tutzing“. Nach der Revolution 1848 begann im Schloss die Ära der bürgerlichen Besitzer.

Zeitweise wurde das Schloss zum Treffpunkt von Künstlern, Schriftstellern und Journalisten. Das Gebäude wurde mehrfach umgebaut und die Innenausstattung verändert, nach dem Zweiten Weltkrieg diente es als Erholungsheim für Kriegsheimkehrer. 1947 wurde ein neues Kapitel in der Geschichte des Schlosses aufgeschlagen: im Juli dieses Jahres fand die erste Tagung der Evangelischen Akademie statt.

Die Sonderausstellung erzählt die Geschichte des Tutzinger Schlosses als einer Stätte der Begegnung bis heute.

Ausstellung im Ortsmuseum Tutzing, Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr, noch bis 21. Mai 2017. Kontakt und Informationen: Lisa Gollwitzer, Gemeinde Tutzing, 08158 250241, und unter [www.tutzing.de](http://www.tutzing.de)



## „Häuser als Denkmäler – Erinnerung und lebendige Gegenwart“

In Tutzing stehen 45 Gebäude unter Denkmalschutz, die meisten davon sind Wohnhäuser. Welche Gebäude sind das, wem gehörten sie, wie werden sie genutzt und wie sahen sie früher aus? Was bedeuten sie für Tutzings Ortsbild? Welche Rolle spielt der Denkmalschutz für die Ortsplanung und die zukünftige bauliche Entwicklung unserer Gemeinde? Wie wichtig sind der Erhalt von Denkmälern und die Akzeptanz des Denkmalschutzgedankens in unserer Gesellschaft? Die Fotoausstellung „Häuser als Denkmäler – Erinnerung und lebendige Gegenwart“ inspiriert uns, im Jahr des 1275-jährigen Jubiläums der Gemeinde Tutzing darüber nachzudenken.

Bei der Eröffnung am 26. Januar werden die Kuratorinnen der Ausstellung, Elke Schmitz und Stefanie Knittl, über ihre Tutzinger Erfahrungen mit dem Denkmalschutz berichten. Der Architekt und Stadtplaner Prof. Florian Burgstaller informiert über „Denkmalschutz: Einschränkung oder Chance für die Stadt- und Ortsentwicklung?“ Die Vernissage ist öffentlich.

### 3.5 Villa Schnell



#### Bahnhofstraße 12

- Baujahr: 1895
- Bauherr: Dipl. Ing. Engelbert Schnell (1847-1936) für sich selbst
- Architekt: E. Schnell, Bau: X. Knittl
- Beschreibung: zweigeschossiger Satteldachbau mit vorkragenden Schopfwalmen und Zwerchhaus, Giebelfelder mit Backsteingliederungen, das südliche mit Hochlaube und Figurennische
- Bewohner: Schnell (gestaltete maßgeblich das historische Ortsbild, kam 1874 durch Schlossbesitzer Hallberger nach Tutzing) 1936 Erbengemeinschaft Schnell, H. Kuhn
- Besonderheiten: Das schmiedeeiserne Einfahrtstor steht ebenfalls unter Denkmalschutz.

Ausstellung im Rathaus Tutzing; Vernissage am 26. Januar 2017, 18.00 Uhr. Öffnungszeiten: 27. Januar bis 16. Juni 2017, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 – 18.00 Uhr. Informationen: Roswitha Duensing, 08158-250222, und unter [www.tutzing.de](http://www.tutzing.de)

Grafik: H. Grund

Träume werden Wirklichkeit... **ANTON Leitner**

<b>Planen</b> Schritt für Schritt Bauplanung Energieberatung	<b>Bauen</b> Neubau · Anbau Sanierung und Umbau Gewerbebau	<b>Wohnen</b> ...kann so einfach sein.

Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10 | Fax 081 58/90 76 121  
E-Mail: [info@leitner-wohnbau.de](mailto:info@leitner-wohnbau.de) | [www.leitner-wohnbau.de](http://www.leitner-wohnbau.de)

seit über 40 Jahren  
**Fahrschule Schubert**

Anmeldung:  
Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr  
Tel. 08158-6246  
[www.fahrschule-tutzing.de](http://www.fahrschule-tutzing.de)  
Greinwaldstraße 18

## LICHTERKETTE und KUNDGEBUNG: „Von der Willkommenskultur zur Will-bleiben-Kultur“

Tutzing hat mit den Kundgebungen und „Lichterketten für den Frieden“ am 2. Februar 2015 und am 1. Februar 2016 ein Zeichen gesetzt gegen Rassismus und Fremdenhass, gegen Diffamierung und Diskriminierung, gegen Abgrenzung und Wegschauen. Tutzing hat damit ein Zeichen gesetzt für die Integration von Flüchtlingen, für ein weltoffenes und solidarisches Tutzing, für das Teilen unseres Wohlstands.

Es blieb in Tutzing in den vergangenen Monaten nicht beim „Zeichen setzen“, Tutzing hat auch gehandelt. Moderiert von den beiden Kirchengemeinden und der politischen Gemeinde, hat Tutzing die angekommenen Flüchtlinge mit Sprachunterricht und Ausbildungsangeboten unterstützt.

Die Portraitsausstellung „Angekommen in Tutzing“ im Rathaus ist eine Hommage an gelingende Integration von Menschen aus aller Welt, die in den vergangenen Jahrzehnten in Tutzing „angekommen“ sind (die Ausstellung ist noch bis zum 10. Januar zu sehen).

Nur wenn es gelingt, mit den Menschen unterschiedlichster Herkunft und Religionszugehörigkeit gut und friedlich zusammen zu leben, kann aus der „Willkommenskultur“ eine „Will-bleiben-Kultur“ werden und Integration dauerhaft gelingen.

Die dritte Kundgebung ist dieser Herausforderung gewidmet. Tutzings Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, noch einmal ein Zeichen zu setzen und bei der dritten Tutzinger Kundgebung „für Frieden und Integration“ am 31. Januar erneut dabei zu sein. Die Kundgebung beginnt um 18.00 Uhr im Hof des Roncallihauses. Informationen: Pfarrei St. Joseph, 08158 993333

HÖRZENTRUM  
FÜNF-SEEN-LAND G

**TOP 3**

DEUTSCHLANDS  
KUNDENCHAMPIONS  
2016

Die terzo-Zentren vom Hörzentrum  
Fünf-Seen-Land wurden für besonders  
kundenorientiertes Handeln ausgezeichnet!

Tutzing  
Hallberger Allee 2  
☎ 08158/ 906 725  
www.terzo-zentrum.de

**terzo**  
zentrum  
Gehörtherapie  
Hörgeräte

## „FLUCHTPUNKTE“ - Ausstellung im Roncallihaus Tutzing der Pfarrgemeinde St. Joseph

Christa Dickmann und Julia Reich beschäftigen sich seit einiger Zeit in ihrer künstlerischen Arbeit mit den Flüchtlingen und Asylsuchenden. Ihre Arbeiten ergänzen sich bei aller



*Der Flüchtlingskrise ein Gesicht geben*

Verschiedenheit der Auffassung, Technik und Herangehensweise - thematisch wie bildnerisch.

Christa Dickmann hat unter dem Titel FREMD? eine Serie von Portraits mit Gesichtern von Flüchtlingen gemalt. Diese Bilder verweisen nicht auf die Besinnung oder Fixierung auf Gemeinsamkeiten, sondern auf die Einzigartigkeit des Individuums. Sie gibt dem Einzelnen ein Gesicht und löst ihn so aus der Anonymität der „Flüchtlingswelle“ heraus.

Julia Reich dokumentiert die Orte der sogenannten „Flüchtlingskrise“: Ankunfts-, Durchgangs- und Aufenthaltsorte von Flüchtlingen, temporäre Unterkünfte wie Zelte und zweckentfremdete Gebäude. Sie zeigt Zeichnungen, Radierungen und Linolschnitte aus der Serie WILLKOMMENSKULTUR: Motive vom Berliner Lageso bis zum Tutzinger Kleiderbad.

Die Pfarrei St. Joseph Tutzing setzt sich mit großem Engagement zugunsten der Flüchtlinge und Schutzsuchenden ein. Zur Vernissage am Sonntag, den 15. Januar 2017 um 11.30 sind alle Tutzinger herzlich eingeladen. Beide Künstlerinnen sind anwesend. Der Termin ist für Foto- und Filmaufnahmen geeignet.

Vernissage: Sonntag, 15. Januar 2017, 11.30 Uhr

Begrüßung: Pfarrer Peter Brummer

Ausstellungsdauer: 15. Januar – 5. Februar 2017

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 – 11.30 Uhr,

So. 13.00 – 17.00 Uhr

*Fluchtpunkte - Christa Dickmann  
und Julia Reich zum Thema Flüchtlinge*

Wolle Wäsche Kurzwaren Stoffe

**15% auf Alles**

**Ulrike Stadler**

Hallberger Allee 14  
Tel 08158-2664

Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.30 und 14.30 bis 18.00, Sa 8.30 bis 12.00 Uhr

# TUTZINGER SZENE

## Musikalische Valentinade

„Mögen hätten wir schon wollen...“  
...und dürfen trauen wir uns auch!

Humorvoll, mit Seele und Leidenschaft kommen die Amouretten mit ihrem Karl Valentin, dem Dr. Windlfend, am 10. Febr. 2017 in das Roncallihaus in Tutzing. Die Drei bereiten mit Wort und Musik Freude, der man sich bei Vertrautem, wie weniger Bekanntem gern hingibt. Dem valentinesken



Brigitte Vockinger und Francesca Rappay als „Die Amouretten“,  
Wilfried Müller als „Dr. Windlfend“ Foto: Anja Bach

Wortsalat begegnet eine temperamentvolle Polka, das armselige Liebesbriefelr trifft auf ein wehmütiges Liebeslied. Und - mutwilliges Missverstehen paart sich mit versöhnlichen Harmonien. Die beiden Vollblutmusikerinnen Francesca Rappay an der Violine und Brigitte Vockinger am Akkordeon bieten ihrem nie auf den Mund gefallenen Dr. Windlfend (Wilfried Müller) mit Witz und Charme ordentlich Paroli. Dieser schlüpft kongenial in die Figur von Karl Valentin und gibt dessen Kunst in seiner ihm eigenen Art wieder. Szenen zu dritt, Dialoge, Monologe zum Schmunzeln, Lachen und Nachdenken mischen sich mit Klängen aus Klassik und Weltmusik. Freitag, 10. Febr. 2017, 19:33 Uhr im Roncallihaus, Tutzing, Eintritt 17 Euro. Kartenvorbestellung unter 0170 - 541 52 67 oder 08158 - 29 46 oder Email an: akkordeonstudio@web.de G. Vockinger

»Wenn ein Jahr nicht leer verlaufen soll,  
muss man beizeiten anfangen.«

Johann Wolfgang von Goethe

## Singend ins neue Jahr

Singend ins neue Jahr starten kann man wieder bei dem Mitsingkonzert am Sonntag 08. Januar 2015 17:00 Uhr in der Evangelischen Christuskirche Tutzing, Hörmannstraße 8. Der Abend, den die Singanleiter und Liedautoren Susanne Mössinger und Klaus Nagel aus Tutzing mit Liedern zum Mitsingen und Zuhören gestalteten, lädt ein innezuhalten, zurückzuschauen und nach vorne zu blicken und Kraft und



So viel Himmel: Susanne Mössinger und Klaus Nagel  
animieren zum Mitsingen

Vertrauen für das vor uns liegende Jahr zu schöpfen. Eingeladen sind auch Menschen, die glauben nicht singen zu können. Der Eintritt ist frei. Die Künstler freuen sich über Spenden. Informationen: 08158 25 82 80; post@sovielhimmel.de www.sovielhimmel.de

**Bewegung, Entspannung, Tanz**  
Neue Kurstermine 2017  
[www.kreativitaet-in-bewegung.de](http://www.kreativitaet-in-bewegung.de)  
Tel. 0160 - 901 51 168  
Christine Rump

**BHR** Badrenovierung komplett  
Heizungsmodernisierung  
Renovierungsmanagement  
Barrierefreie Bäder

**HEIZUNG  
SANITÄR**

Jeden Tag Freude in Wohnung und Bad

BHR Faltermeyer ist Ihr Partner für Badrenovierung, Heizungsmodernisierung und Renovierungsmanagement in Tutzing, Feldafing, Bernried, Starnberg, Weilheim und Umgebung.

Wir sind in allen Fragen des Umbaus, Ausbaus, Heizungsanierung oder Badrenovierung Ihr richtiger Ansprechpartner.

BHR Faltermeyer  
Oliver Faltermeyer  
Herrenstr. 3  
82327 Tutzing

Tel. 08158-258888  
Fax 08158-9065220  
Mobil 0160-30600525

info@bhr-faltermeyer.de  
[www.bhr-faltermeyer.de](http://www.bhr-faltermeyer.de)

## „Sister Act“ in Tutzing: Nonne leitet Pop-Oratorium „Luther“

Es ist schon einmalig und wäre vor einigen Jahrzehnten sicher nicht denkbar gewesen: Eine katholische Nonne leitet das Pop-Oratorium „Luther“, das im Reformationsjubiläumsjahr 2017 in Tutzing aufgeführt werden wird!

Sr. Franziska Lehmann von den Missionsbenediktinerinnen in Tutzing ist mit Leib und Seele Musikerin. Die Texte und Melodien des Pop-Oratoriums „Luther“ von Michael Kunze und Dieter Falk haben sie so begeistert, dass sie vor einigen Monaten auf den Kirchenvorstand unserer Evangelischen Kirchengemeinde zukam und die Idee hatte, ein gemeinsames Projekt



Sr. F. Lehmann und Pfarrerin U. Wilhelm suchen interessierte Mitgestalter

zum Reformationsjubiläumsjahr durchzuführen: Katholiken und Protestanten setzen sich gemeinsam mit den Texten und Liedern des Oratoriums auseinander und kommen durch die gemeinsame Probenarbeit und zwei Aufführungen auf einer neuen, vertieften Ebene in Kontakt. Gerne hat der Kirchenvorstand diesem Vorhaben zugestimmt und so wird es nun konkret: Im Januar beginnen die Proben. Die Aufführungen sollen am 28.10.2017 in der Klosterkirche Tutzing und am 31.10.2017 in der Ev. Christuskirche Tutzing stattfinden. Wir freuen uns auf viele interessierte Menschen aller Konfessionen, die bei dem Projekt mitmachen. Wer mitmachen möchte, wird um Anmeldung bei Sr. Franziska gebeten: [sr.franziska.lehmann@web.de](mailto:sr.franziska.lehmann@web.de). Für dieses Projekt werden Chorsängerinnen und -sänger, Instrumentalisten, Sprecher, Leute, die Kostüme nähen können gesucht; Kinder im Grundschulalter, die bei einigen Stücken mitsingen und extra proben; Jugendliche, die Spaß am Rappen haben; eine Technik-Gruppe, die sich um Sound und Beleuchtung kümmert. Altersmäßig sind keine Grenzen gesetzt, wer möchte, kann mitmachen!

Chorproben: ab 11.01.2017 jeweils Mittwoch 19.00 bis 20.30 Uhr im Kloster Tutzing; Kinderchor Luther-Kids: ab 17.03.2017 jeweils Freitag 16.30 bis 17.15 Uhr im ev. Gemeindehaus  
Proben-Wochenende: 21. bis 23.07.2017 im Kloster und ev. Christuskirche - Gesamtleitung: Sr. Franziska Lehmann und Team

U. Wilhelm

Sabine Köpke  
Friseurmeisterin

Traubingerstraße 14  
82327 Tutzing 08158-7237  
[haarstudio.glamour@t-online.de](mailto:haarstudio.glamour@t-online.de)

**LOEWE.**

Loewe bild 3.  
**Maßgeschneiderte Visionen.**

Die textilverkleidete Soundbar besitzt perfekte akustische Eigenschaften und verwandelt den bild 3 in ein ästhetisches Einrichtungsobjekt. Die neugestaltete Benutzeroberfläche ist klar und übersichtlich. Ultra High Definition garantiert gestochen scharfe Bilder. Powervolle 80 Watt durchfluten den Raum. Loewe bild 3 – fits your style.  
**Erfahren Sie mehr bei:**

Mestanza GmbH, Bahnhofstr. 2, Tutzing, Tel. 0 81 58 - 61 64

*In Tutzing!*      Englisch-Training ganz in Ihrer Nähe!

**HAVE A HAPPY 2017!**

**Start fresh now!  
Don't wait until December!**

Ich biete Ihnen:

- maßgeschneiderten Einzelunterricht
- Unterricht für Sie und Ihren Partner
- Gruppenunterricht in Ihrer Firma

**Rufen Sie an!  
Sabine Schwarz  
☎ 01573 1808123**

[www.jump-e.de](http://www.jump-e.de)

## Wilhelm-Hausenstein-Kulturpreis 2016 für die „Brahmstage“

Tutzings Bürgerinnen und Bürger konnten im vergangenen Jahr einen kulturellen Herbst genießen. Mitten drin im gut gefüllten Terminkalender wurde auch der Wilhelm-Hausenstein-Kulturpreis der Gemeinde Tutzing an den „Freundeskreis Tutzing Brahmsstage“ vergeben. Tutzings Kultur-



Übergabe der Urkunde von 2. Bürgermeisterin Elisabeth Dörrenberg an Gisela Aigner

referentin hatte gemeinsam mit dem Kulturteam im Rathaus eine stimmungsvolle Preisverleihung in der Evangelischen Akademie vorbereitet, dort wo auch viele der Konzerte der Brahmsstage stattfinden. Am 9. Oktober 2016 konnte die Vorsitzende des Freundeskreises der Brahmsstage, Gisela Aig-

ner, von Tutzings Zweiter Bürgermeisterin Elisabeth Dörrenberg die Urkunde entgegennehmen. Im Urkundentext heißt es: „Die Brahmsstage erinnern in jedem Jahr mit einer Reihe von Konzerten an den Aufenthalt von Johannes Brahms in Tutzing im Sommer 1873, in dem er bedeutende Werke vollendete. Die ersten Brahmsstage fanden 1997 anlässlich des 100. Todestages des Komponisten statt. Seitdem haben sie sich zu einer herausragenden Konzertreihe mit unverwechselbaren Programmkonzepten, international renommierten Künstlern und überregionaler Ausstrahlung entwickelt. Tutzing rückt durch die Brahmsstage alljährlich ins kulturelle Rampenlicht.“

Seit 2007 lobt die Gemeinde Tutzing den Wilhelm-Hausenstein-Kulturpreis für hervorragendes kulturelles Wirken aus. Der Preis ist mit 2.000.- Euro dotiert und wird verliehen für besondere Leistungen auf den Gebieten der bildenden Kunst, der Architektur und der Denkmalpflege, der Musik, des Theaters, des Brauchtums, der Fotografie und des Films, der Literatur, des Schrifttums und der Geschichtsforschung sowie auf dem Gebiet der ausführenden und darstellenden Kunst.

Bisherige Preisträger waren der Komponist Gert Wilden (2007), Albrecht Steinert (2008) und Sigrid Wever (2009) im Genre Bildende Kunst, Harald Kuhn (2010) für vorbildlichen Denkmalschutz, das Roncalli KulturForum als Kultur- und Bildungseinrichtung (2012), die Fotogruppe Traubing (2013), das KurTheater Tutzing (2014) und die Tutzinger Gilde im Genre Brauchtumspflege (2015).

## Soziales Engagement des Galileo Kontrollzentrum Oberpfaffenhofen in Tutzing

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Galileo Kontrollzentrum Oberpfaffenhofen mit seinen 125 Mitarbeitern ist es selbstverständlich geworden, soziale Verantwortung zu übernehmen.

40 Besucherinnen und Besucher des Ambulanten Krankenvereins Tutzing e.V. nahmen an einer Informationstour durch das Galileo Kontrollzentrum und das Institut Robotik des DLR e.V. in Oberpfaffenhofen teil. Traditionell lud die DLR GfR mbH zu einer Weihnachtsfeier ein. Im Anschluss an die Informationstour sammelte man sich im Tutzinger Hof in Tutzing bei Kaffee und Kuchen. Die Geschäftsführer Norbert Paulmann und Walter Päßgen von der DLR GfR mbH Oberpfaffenhofen, überreichten dabei Armin Heil für den Ambulanten Krankenverein e.V. eine Geldspende. Diese soll



Armin Heil, Norbert Paulmann, Petra Gsinn, Sr. Josefa Knab, Dr. Wiesmeier, Walter Päßgen

für die Anschaffung eines neuen Krankenbettes für die neue Pflegestation an der Traubinger Straße sein.

Die sozialen Verbindungen des Galileo Kontrollzentrums nach Tutzing gehen auf die jahrelange freundschaftliche Verbindung von Norbert Paulmann zum Tutzinger Hof in Tutzing mit der Besitzerin Petra Gsinn zurück. Das soziale Engagement des Galileo Kontrollzentrum Oberpfaffenhofen hat schon Tradition.

Vor zwei Jahren erhielt der Kindergarten St. Joseph in Tutzing für die kleinen Tonkünstler einen Brennofen. Tutzing dankt den Spendern. Die Besucher erhielten auch noch zur Erinnerung an den Nachmittag ein kleines Weihnachtspräsent.

PGS

**MAXIMILIAN SPAGERT**  
Heizung · Sanitär

- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder
- Solaranlagen, Schwimmbadtechnik
- Sanierung und Neubau
- Kundendienst und Reparaturen

Starnberger Str. 7 · Traubing · Tel. 08157/83 08 · max.spagert@t-online.de



## Deutscher Meister der Segelvereine in Tutzing verankert

2016 war für den Deutschen Touring Yacht-Club (DTYC) ein herausragendes Jahr. DTYC-Segler Ferdi Gerz bestritt im Sommer seine zweite Olympiateilnahme in Rio de Janeiro in der Segelklasse 470er, im Sommer gewann das DTYC-Bundesligateam die Sailing Champions League der besten Vereinsmannschaften in Europa in Porto Cervo, Sardinien, und im Herbst gelang die eindrucksvolle Titelverteidigung in der Segelbundesliga. Die Erfolge machen den DTYC besonders stolz, weil sie allesamt durch ein Jugend- und Juniorenteam erzielt wurden, dessen Teammitglieder alle in der Jugendabteilung des DTYC großgeworden sind. Gerade diese Leuchtturmprojekte sind es, mit denen der DTYC Kids und Jugendliche für den Segelsport begeistern will. Der DTYC ist tief in Tutzing verankert, und bietet seit mehreren Jahren Segelmöglichkeiten für junge Seedamen und -männer. Im Rahmen der Schulprojekttage des Tutzinger Gymnasiums finden in Kooperation mit dem DTYC Segelprojekte statt. In der kommenden Saison wird der DTYC auch auf die Grundschulen zugehen und für die 8 bis 9-jährigen Kids ein Segelangebot generieren.



Jugendwoche 2016 und Deutsche Meisterschaft Foto: E. Cybok

Die legendäre Jugendwoche des DTYC findet traditionell in der ersten Sommerferienwoche statt und ermöglicht Anfänger ein erstes Schnuppern. Fortgeschrittene können ihre Kenntnisse vertiefen. Die DTYC Jugendwoche bietet eine Ganztagesbetreuung mit Frühstück, Mittag- und Abendessen. Dabei werden die Kids von Übungsleitern in Theorie und Praxis unterrichtet, spielerische Elemente sorgen für reichlich Spaß. Da in den letzten beiden Jahren viel in die clubeigene Optimisten-Flotte investiert wurde, stehen kostenlos nutzbare Anfängerboote in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Sportlich wird es auch in der kommenden Segelsaison wieder spannend. Das Bundesligateam hat bereits angekündigt, wieder einen Platz unter den Top 6 der Tabelle anzustreben. Für das Finale der Sailing Champions League ist der DTYC als Deutscher Meister bereits qualifiziert. Zudem hat der DTYC sich um die Ausrichtung des Auftakts zur Segelbundesliga beworben. Falls Tutzing den Zuschlag erhält, ist dies eine tolle Möglichkeit bei diesem spannenden Format mit kurzen actionreichen Rennen vom Ufer aus mitzufiebern. Gleiches gilt für die im Oktober stattfindenden Internationalen Deutschen Meisterschaften in den Segelklassen 29er, 49er, 49erFX und Musto-Skiff. Wer es lieber klassisch mag, dem sei schon jetzt die Münchener Woche Ende Mai empfohlen, dem führenden Regattaevent für die eleganten Traditionsklassen-Yachten.

Für alle Interessierten steht die Geschäftsstelle des DTYC unter der Telefonnummer 08158 6941 gerne mit Infos zur Verfügung.

EC und TD

## Tutzinger Kickboxer beenden das Jahr erfolgreich

An der diesjährigen Inntal-Trophy in Brannenburg traten nochmal zwei Tutzinger an. Das Turnier wurde vom DBV unter der Leitung der Bundestrainer Harald Rögner und Werner Hirz ausgerichtet.



Profi-Kickboxer Tamas Halamik, Andreas Oswald, Carl Sperber und Walter Oswald (von links) Foto: privat

Kickboxer Carl Sperber konnte sich im Leichtkontakt ohne große Probleme den ersten Platz sichern und brachte stolz seinen ersten Pokal mit nach Tutzing. Trainer Andreas Oswald stieg diesmal selber in den Ring und konnte seinen ersten Gegner gut in Schach halten. Bei seinem Finalgegner hatte er dann leichte konditionelle Probleme und unterlag nur knapp. Die Tutzinger sicherten sich aber in ihren Gewichtsklassen einmal Platz 1 und einmal Platz 2. Das Tutzinger Team um Trainer Walter Oswald und Profi-Kickboxer Tamas Halamik (Betreuer) fuhr zufrieden nach Hause.

**MALEN**  
**TAPEZIEREN**  
**BODENBELÄGE**  
**VOLLWÄRMESCHUTZ**  
**GERÜSTBAU**  
**STRUKTURPUTZ**  
**FASSADENGESTALTUNG**



**THIEL GMBH MALEREIBETRIEB**

Dr.-Edith-Ebers-Str. 8 · 82407 Haunshofen · Tel. 08158/6546 · Fax 08158/3614  
Geschäftsführer: Reiner + Eduard Thiel · Maler- und Lackiermeister



# TUTZINGER SZENE

## Mein Erlebnis: Asylbewerber rettet Katze

Einem jungen Asylbewerber aus Tutzing ist es zu verdanken, dass unsere vor Hunden auf einen Baum geflüchtete Katze gerettet werden konnte.

Bei einem Spaziergang durch Tutzing war unsere unerfahrene kleine Katze zuerst unbemerkt mitgekommen und flüchtete vor zwei plötzlich auftauchenden Hunden auf einen glatten, geradezu astlosen Baum. Dabei war sie so hoch



Sonja Deller mit Tochter Romy bedankt sich bei Dabo Wye für die Rettung der Katze

geklettert, dass es ohne Feuerwehreinsatz wahrscheinlich unmöglich gewesen wäre, das verschreckte Tier wieder herunter zu bringen. In dem Moment kam Dabo Wye vorbei, ein junger Asylbewerber aus Tutzing, der gerade auf dem Rückweg von seiner neuen Arbeitsstelle war. Dieser sah die Situation, zögerte nicht lange und vermochte es, in einer waghalsigen, mutigen Aktion beherzt den hohen Baum hinaufzuklettern, die verängstigte Katze zu erreichen und sie uns wieder heil herunterzubringen.

Über diesen beherzten Einsatz und diese spontane Hilfsbereitschaft konnte ich nur staunen und freute mich sehr. Dank der tatkräftigen Unterstützung und der freundlichen Recherche des Tutzinger Helferkreises ließ sich später zum

Glück der Retter wieder ausfindig machen, so dass ich mich noch einmal persönlich bei ihm bedanken konnte.

Zudem konnte ich erfahren, dass die Asylsuchenden hier in Tutzing sehr gut integriert sind, dank des Engagements der Kirche mit Pfarrer Brummer und dem damit einhergehenden Helferkreis, so dass hier die Teilhabe am Arbeitsleben, an Sprachkursen und weiteren Projekten zur Verständigung so erfolgreich umgesetzt werden kann. Diese wertvolle Begegnung, der Austausch und das damit verbundene Kennen lernen auch einiger weiterer Mitbewohner und deren aller freundliche Art, trug dazu bei, dass anfängliche Vorbehalte und Ängste bezüglich der Situation der Asylbewerber (die isolierte Lage oben beim Kindergarten hatte mich schon etwas nervös gemacht) nun aus dem Weg geräumt werden konnten.

Meine Anerkennung gilt somit auch dem kirchlichen Helferkreis Tutzing, welcher mit seinem ehrenamtlichen Engagement wesentlich dazu beiträgt, den neuen Mitbürgern die Eingliederung zu erleichtern und es eigentlich erst ermöglicht, dass die Verständigung und das Klima zwischen Asylbewerbern und Einheimischen hier in Tutzing so prima funktioniert.

Mich hat diese freundliche Begegnung und diese herzliche Aktion sehr beeindruckt. Daher möchte ich gerne, dass diese Episode, die zu einem gegenseitigen Verständnis der Kulturen beiträgt, nicht unerwähnt bleibt, sondern gezeigt und wertgeschätzt werden soll.

Sonja Deller

**Bautrocknung ist unsere Stärke!**

- Keller-Trockenlegung
- Bautrocknung, -heizung
- Wasserschadensanierung



Kellerprofi GmbH - 82327 Tutzing - Lange Str. 10 - Tel. 08158/6951

**Handpflege**  
Naturnagelpflege  
Fingernagelmodellage  
Striplac  
Wimpernverlängerung & -verdichtung



**Brigitte Weller**  
+49 (0) 170 / 79 79 221  
+49 (0) 8158 / 90 79 00  
info@perfect-look-tutzing.de  
www.perfect-look-tutzing.de



**Kosmetik**  
Massagen  
Kosmetische Fußpflege



**Bianca Christ**  
+49 (0) 173 / 31 11 262  
+49 (0) 8158 / 90 79 00  
malwerke@web.de  
www.perfect-look-tutzing.de



**Perfect LOOK**

## JUNGES TUTZING

### JM Tutzing ehrt Gründer Hubert Hupfauf

Bei der Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier der JM Tutzing am 03. Dezember 2016 wurde Hubert Hupfauf zum ersten Ehrenmitglied des neugegründeten Vereins ernannt. Hupfauf ist Ideengeber und Gründer des Clubs für Junge Menschen und steht dem Verein auch nach über 50 Jahren noch mit Rat und Tat zur Seite. Der Vorsitzende Ludwig Horn überreichte ihm im Rahmen der Mitgliederversammlung die Urkunde. Ausgezeichnet wurden sein herausragendes Engagement für den Verein und sein Einsatz für die jungen Menschen in Tutzing.



Ludwig Horn (1. Vorstand JM), Hubert, der neue Ehrenvorsitzende und Thomas Kaiser ehemaliger Präsident des Hauptvereins der JM (von links)

Auch sonst hatte Ludwig Horn viel Positives zu berichten: Das Weinfest war ein großer Erfolg, der erste Platz bei der Quizmeisterschaft des Kreisjugendrings bedeutete den dritten Sieg in Serie und viele interne Veranstaltungen sowie Partys füllten das Jahr 2016. Darüber hinaus war die Vorstandschaft das ganze Jahr über mit der Neugründung des Vereins beschäftigt, welche inzwischen erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die Neugründung war notwendig, da sich der Hauptverband der JM aufgelöst hatte. Ludwig Horn betonte: „Der Hauptverein hatte einige Fördermitglieder, die bereits seit der Gründung der JM im Verein waren. Natürlich würden wir uns sehr freuen, wenn die der JM weiterhin treu bleiben würden und sich als Mitglieder anmelden.“ Das Anmeldeformular findet sich auf der Webseite des Vereins unter [www.jm-tutzing.de](http://www.jm-tutzing.de) oder ist auch auf Anfrage per Mail zu erhalten ([info@jm-tutzing.de](mailto:info@jm-tutzing.de)). MGr

# Reinhard Kefer

**Malermeister**



82327 Traubing  
Andechser Str. 22

☎ 08157/900030

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten**

## Infoabend im neuen Waldorf-Kinderhaus

Am Donnerstag, den 19. Januar 2017 findet ab 20 Uhr in den Räumen des neuen Waldorfkinderhauses Tutzing, Traubinger Straße 67, ein Informationsabend für die Krippe und den Kindergarten statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich vor Ort, im Austausch mit den Erziehern und Eltern, einen Eindruck über das pädagogische Konzept sowie das alltägliche Erleben in den Gruppen zu verschaffen. Auch Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2017/18 können dort vorgenommen werden. Nähere Informationen finden Sie unter [www.waldorf-tutzing.de](http://www.waldorf-tutzing.de) oder Telefon 08158-7561.

## Christbaumservice der Jugendfeuerwehr

Wie in den vergangenen Jahren holt auch 2017 die Jugendfeuerwehr Tutzing wieder gerne Ihren ausgedienten Christbaum am Samstag, den 07.01.2017 gegen eine Mindestspende von 4 Euro direkt bei Ihnen an der Haustür ab (nur im Gemeindegebiet Tutzing). Der Baum muss dazu vollständig abgeräumt sein (auch kein Lametta!).

Die Anmeldung sollte bis spätestens 06.01.2017 mittels unten anhängendem Coupon beim Jugendwart Christoph Knobloch, Oskar-Schüler-Str. 2 (Briefkasten Feuerwehr), per Mail an [christbaumservice@feuerwehr-tutzing.de](mailto:christbaumservice@feuerwehr-tutzing.de) oder telefonisch unter Tel. 08158-938627 (bitte Namen und Adresse auf den Anrufbeantworter sprechen) erfolgt sein.

Die Bezahlung erfolgt in bar bei Abholung oder durch Überweisung des Betrages bis spätestens 06.01.2017 auf das Konto der Jugendfeuerwehr Tutzing, IBAN: DE02 7025 0150 0430 5590 54, BIC: BYLADEM1KMS, KSK München-Starnberg unter Angabe der Adresse und dem Stichwort „Christbaum“. Die Bäume müssen dann bis Samstag, 07.01.2017, 12:30 Uhr vor dem Haus abgestellt sein.

Vor dem Haus abgestellte Bäume sollten nach Möglichkeit mit Namen (Zettel) gekennzeichnet werden, damit wir sicher stellen können, dass wir die richtigen Bäume mitnehmen. Der Erlös wird vollständig für die Jugendarbeit in der Feuerwehr Tutzing verwendet. Insbesondere wird dadurch das achttägige Zeltlager finanziert.

### Christbaumabholung durch die Jugendfeuerwehr

Ich wünsche die Abholung meines Christbaumes.  
Die Spende von 4 Euro zahle ich bei Abholung.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

# KALENDER & KONTAKTE

## Veranstaltungen im Januar

**Akademie für Politische Bildung:** 18. – 20.1., Bundestagswahl 2017; 23. – 24.1., Herausforderung Heterogenität; Info Tel. 256-0. 2. – 31.1. (außer Sa u. So und an Feiertagen), 8.00 – 17.00, 20 Positionen – Jahresausstellung der Künstlerinnen-Vereinigung GEDOK München.

**Evangelische Akademie:** 12. – 13.1., München – Wie baut man eine Stadt?; 13. – 15.1., München – Mehr Platz für Alle!; 20. – 22.1., Boreout; 26. – 27.1., Zeitpolitik für Kinder; 27.1. – 19.1., Wahnsinn. Info Tel. 251-0, Tagungsprogramme an der Rezeption.

### Evangelische Kirchengemeinde Tutzing und Christuskirche:

So, 8.1., 18.00, Mitsing-Konzert in der Christuskirche mit Susanne Mössinger und Klaus Nagel, Eintritt frei!

So, 11.12., 18.00, Benefizkonzert (Eintritt frei, Spenden erbeten!), GinzelDuello in concert, Hans-Henning und Reiner Ginzel; Werke von Bach, Telemann, Mozart, Offenbach u.a., („Ein Haydn-Spess“). (s. Kirchenmitteilungen).

**Ortsmuseum Tutzing:** (Graf- Vieregg-Str. 14, am Thomaplatz): Sonderausstellung „Schloss und Evang. Akademie Tutzing“ ab 26.11. Gemeinschaftsausstellung Ortsmuseum und Evang. Akademie Tutzing.

Öffnungszeiten Mi, Sa u. So, 13.00 bis 17.00, Gruppen- und Schulklassen nach Vereinbarung,

Ansprechpartner Ortsmuseum: Gernot Abendt, Tel. 8120. Info Tel Ortsmuseum: 258397.

s. auch: [info@ortsmuseum-tutzing.de](mailto:info@ortsmuseum-tutzing.de) u. [www.tutzing.de/kultur/geschichte/ortsmuseum](http://www.tutzing.de/kultur/geschichte/ortsmuseum)

**Rathaus Tutzing:** 8.00 – 12.00, Ausstellung „Angekommen in Tutzing“ – Portraitfotos von Menschen aus aller Welt. Eine Ausstellung der Gemeinde Tutzing und dem Rotary Club Tutzing, in Kooperation mit der Fotogruppe Traubing und dem Ökumenischen Unterstützerkreis. 26.1. 18.00 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Häuser als Denkmäler – Erinnerung und lebendige Gegenwart“

### Roncallihaus – Roncalli Kultur Forum:

So, 8.1., 11.30, Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde St. Joseph, Rückblick auf das Jahr 2016 in Wort und Bild, Ausblick auf das Jahr 2017

Di, 17.1., 19.30, Vortrag Familiennetz „Was Kinder und Eltern stark macht“, Waltraud Penka-Bayer (Dipl. Psychologin), Andrea Hendrich (Familientherapeutin), Yvonne Otto und Anke Geißel; Fr, 20.1., 19.00, Bundestagswahl 2017 - Wohin steuert Deutschland, Perspektiven zwischen Stabilität und Krise, Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter, von 1993 bis 2011 Direktor der Akademie für Politische Bildung in Tutzing;

So, 22.1., 18.00, Klassisches Konzert „Ein kleines Stück des Himmels“, David Schultheiß (Konzertmeister der Staatsoper München), Violine; Clemens Gordon, Viola; Andreas Heinig (Violoncello); Nino Gurevich, Klavier, Werke von Robert und Clara Schumann und Johannes Brahms

Di, 24.1., 19.00, „Zur Offenbarmachung allen Lebens - die Gleichnissprache der

Träume als Wegbegleiter“, Vortrag von Ortrud Grön, Psychotherapeutin, Traumforscherin und Gründerin der Herz- und Kreislaufklinik „Lauterbacher Mühle“. (s. Kirchenmitteilungen).

**Senioren Union:** 17.1., Vortrag über Sisi in Schloss Höhenried. Info Tel. 8434.

### Sonstiges:

**Bau u. Immobilienmesse Starnberger See:** Sa, 21. u. So, 22.1., 10.00 – 17.00, „Würmseehalle“, Bernrieder Str. 1a.

Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden im Veranstaltungskalender unter: [veranstaltungen.tutzing.de/tutzing](http://veranstaltungen.tutzing.de/tutzing) s. auch unter Kultur: „KulturArt am See“.

»Ein neues Jahr ist wie ein neuer  
Bankkunde: Solange nichts  
Nachteiliges bekannt ist,  
sollte man ihm Kredit geben.«

*Bankers Neujahrsgruß*

## Vereine im Januar

**Akademie für Politische Bildung:** Info Tel. 256-0. (s. auch unter Veranstaltungen).

**Altschützen Traubing:** Schießabend donnerstags ab 19.00; 5.1. Königsschießen, Schützenheim Buttlerhof Traubing; 22.1., 9.00, Sebastianimesse, Pfarrkirche Traubing. Info-Tel. 08157/2415.

**Altschützen Tutzing:** 07.01., 18.00, Neujahrsschießen; 10.01., 17.00, Übungsabend; 11.01., 18.00, 1. Schießabend in 2017; 21.01., 18.00, Sebastiansmesse in St. Joseph; 28.01., 19.00, Damenschießen;

Übungsabende Dienstag 17.00; Schießabende Mittwoch 18.00. Info Tel. 8064.

**Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V., „Betreutes Wohnen zu Hause“:** Mo – Do, nach Terminvereinbarung. Info Tel. 906859.

**Angehörigenforum der Ambulanten Krankenpflege:** 11.1., 14.30, „Betreutes Wohnen“ Bräuhausstr. 3. Ansprechpartner: Dagmar Niedermair, Info Tel. 906859.

**Anonyme Alkoholiker:** So, 10.30, „Krankenhaus“. Info Tel. 089/555685.

**Basketball-Club:** Ansprechpartner: Klaus Feldhütter, Info Tel. 8366.

**Billard-Club:** Fr, 20.00, Training: Clubraum, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße.

**Blaskapelle Traubing:** Proben Jugend, Mi, 19.00; Blaskapelle, Mi, 20.00, beide „Grundschule Traubing“.

**Blaues Kreuz:** Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, Di, 19.30, „Evangelische Kirche Starnberg“. Info Tel. 089/332020.

**Blue Notes:** Proben Mo, 19.45, „Roncallihaus“.

**Bridge-Club:** Mo, 2, 16. 30.1., 19.00 und jeden Do, 14.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 8970.

**BRK:** Dienstabend, Info Tel. 9680; Lebensrettende Maßnahmen am Unfallort (für Führerscheinebewerber). Anmeldung Tel. 08151/26020; BRK-Mittagsbetreuung, Mo - Fr, 11.00 - 14.30, Greinwaldstraße 14. Info Tel. 259454.

**Bürgerforum Tourismus u. Freizeit:** Termine über [ahseitz@web.de](mailto:ahseitz@web.de) oder Anja Behringer Tel. 993173

**Bund Naturschutz in Bayern:** 10.1., 19.00, Stammtisch, „Tutzing Keller“. Info Tel. 7344.

**Caritas Trödel Laden:** (s. Tutzinger Kleiderstube).

**DAV:** Mi, 20.00, „Tutzinger Hof“. Info Tel. 8119.

**Evangelische Akademie:** Info Tel. 251-0. (s. auch unter Veranstaltungen).

**Evang. Gemeindeverein:** Mi, 25.1., 20.00, „Evang. Gemeindehaus“

**Familiennetz:** Kontakt: Roswitha Goslich, Tel. 906944.

**FC Traubing:** Fitness-Gymnastik: Info Tel. 08157/922920; Fußball: Info Tel. 0171/4491383; Kinderturnen: Info Tel. 08157/900099; Tanzsportabteilung: Training Mo, 19.15 u. Do, 18.30, „Buttlerhofsaal“. Info Tel. 08151/89559.

**FFW Tutzing:** Di, 18.30, Übung der Jugendfeuerwehr; Di, 20.00, Übungsabend, beides „Feuerwehrgerätehaus“.

**Fotogruppe Traubing:** Do, 12.1., 20.00, Allgemeiner Clubabend: Clubleben 2017 – das nehmen wir uns vor; Do, 26.1., 20.00, Allgemeiner Fotoabend - Bildbesprechung, Clubraum der Fotogruppe „Buttlerhof“ Traubing. Kontakt: Peter Christ, Info Tel. 08151/79130.

**Fortbildungsakademie Refugium Beringer Park.** Informationen zum Fortbildungsprogramm finden Sie unter: [www.akademie-beringerpark.de](http://www.akademie-beringerpark.de) und 08158-9061135, Katharina Zach.

**Frauentreff:** Info: s. unter: [www.frauentreff-tutzing.de](http://www.frauentreff-tutzing.de) oder H. Gläserer Tel. 2187

**Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing:** Kulturveranstaltungen und Tagungen zu aktuellen Themen. s. [www.freundeskreis-ev-akademie-tutzing.de](http://www.freundeskreis-ev-akademie-tutzing.de), Geschäftsstelle: Schlossstraße 2–4, Kontakt: Daniela Laußer, Tel. 251-130.

**Gästeinformation:** s. Tutzinger Förderverein für Tourismus.

**GfK – Gewaltfreie Kommunikation:** kein Termine im Januar! Kontakt: Christina Gebauer, Tel. 993429.

**Gospelchor Rock'n Water:** Fr, 13., 20., 27.1., 18.00, Probe, „Evang. Gemeindehaus“. Info Tel. 08157/998743.

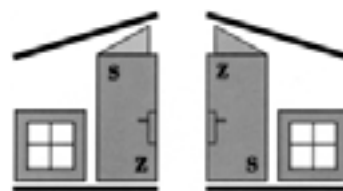
**Heimatbühne:** Sa, 14.1., 16.00, Neujahrsempfang. Info Tel. 1201.

**Holiday Squash Club:** Training, Mo, 18.00 und Fr, 17.00, beide „Sportpark Starnberg“. Info Tel. 993948.

**JM Tutzing:** Immer am 1. Sonntag im Monat ab 18.00, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße. Info Tel. 1364.

**Junge Union:** Kontakt: Karsten Thost, Info Tel. 9056260.  
**KAB – Kath. Arbeitnehmerbewegung:** Mi, 10.1., 19.30, Jahreshauptversammlung, „Roncallihaus“. Kontakt: Monika Fries, Info Tel. 8523.  
**Kath. Frauenbund:** Do, 12.1., 20.00, Jahreshauptversammlung, „Roncallihaus“, Kontakt: Heike Dewitz, Tel.904894.  
**Kinderchor:** Di, 14.15 (Klasse 1 und 2); Di, 17.15 (Klasse 3 und 4), beides „Roncallihaus“.  
**Kinderhaus St. Josef:** Kontakt: Andrea Hassler u. das Team des Kinderhaus St. Josef, Tel. 1260, www.kikeriki-kig.de  
**Kinderkino:** Kontakt: C. Schmidt, Info Tel. 08151/148-491.  
**Kirchenchor, evang.:** Di, 10., 17., 24., 31.1., 19.00, „Evang. Gemeindehaus“.  
**Kirchenchor, kath.:** Do, 20.00, „Großer Saal“. Info Tel. 993333.  
**Liederkranz Tutzing:** Fr, 13.1., 19.00, Jahreshauptversammlung, „China Restaurant Xin Hoa“ Tutzing; 20.1., 19.00, Chorprobe, Musikraum Gymnasium Tutzing; Sa, 21.1., 18.00, Sebastiansmesse, St. Joseph, Tutzing.  
 Kontakt: Erika Degele Tel. 1261 oder erika.degele@web.de, Aktuelles unter: www.liederkranz-tutzing.de  
**LineDance Gruppe „Westside Stompers“:** Do, 12., 19., 26.1., 19.30, „Evang. Gemeindehaus“.  
**Lotushaus Tutzing** (offene Übungsgruppe für Gesundheit von Körper, Herz u. Seele): Mo u. Do, 19.30, „Roncallihaus“. Info u. Anmeldung, Tel. 2996.  
**Meditatives Schweigen:** Fr, 19.00, „Roncallihaus“, Franziskus-Kapelle. Info Tel. 0163/9214552.  
**Meditatives Singen:** Di, 19.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 258280.  
**Mittagessen:** Mo und Fr 11.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 906859 und Mi, 11.30, „Roncallihaus“; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 90765-0.  
**Modelleisenbahn Club:** Do ab 17.00, Vorführungen auch für Nichtmitglieder im „Clubheim“. Info Tel. 0174/7626883.  
**Motorrad u. Veteranenclub:** Fr, 19.30, Clubabend, „Clubheim“ in Kampberg. Info Tel. 7272.  
**Museumsschiff-Verein „Tutzing“:** Info Verein: 1087  
**Musikschule Tutzing-Weilheim:** Info Tel. 08158/2104 u. 0881/682620.  
**Nordic Walking:** Kontakt: Claudia Streng-Otto, Info Tel. 0151/57349515.  
**Ökumenische Mutter-Kind-Gruppe:** Fr, 10.00, „Roncallihaus“.  
**Ökumenischer Seniorenclub Tutzing:** 11.1., 14.30, „Auf den Spuren des Apostels Paulus“ Pilgerreise nach Griechenland, Film von Liselotte Garke, „Roncallihaus“. Kontakt: Irmengard Schwarz, Tel. 1779.  
**Pfadfinder Tutzing (VCP):** Mo, 18.00 – 20.00, „Alter Pfarrsaal“ kath. Kirche Tutzing. Kontakt: Andreas Kersch, Info Tel. 089/21962971.  
**Philatelisten Club:** Jeden 1. u. 3. So, 9.30, Briefmarkenaustausch im Stockschützenheim am Südbad, Info Tel. 8266.  
**Philosophiekreis:** Mo, 9. u. 23.1, 19.00, „Evang. Gemeindehaus“.  
**Schachfreunde Starnberger See:** Info Tel. 7384.  
**Schützengesellschaft Edelweiß Traubing:** Übungsabend Di, 18:00 – 19:30; Schießabend (nur Herbst-/Wintersaison) Fr, 18:30 „Buttlerhof“; Kontakt: Josef Schleich, Tel. 08157/3247 u. www.edelweisschuetzen-traubing.de  
**Schützengesellschaft Edelweiß:** Do, 19.00, Schießabend, Schießstätte „Würmseehalle“, Bernriederstr. 1a. Info Tel. 3596.  
**Schützengesellschaft Immergrün:** Training, Mo, 17.00; Schießabend Fr, 19.00, Schießstätte „Würmseehalle“, Bernriederstraße 1a, Info Tel. 08157/2640  
**Seniorenclub Traubing:** 4.1., 14.00, Kaffee u. Kuchen; 18.1., 14.00, Spielenachmittag, „Buttlerhof“ Traubing. Kontakt: Evelin Schwab, Info Tel. 08157/3611.  
**Senioren Union Tutzing:** Kontakt: Hubert Hupfau, Info Tel. 8434.  
**Spielenachmittag der Senioren:** Di, 15.00, „Roncallihaus“, Leitung: Christa Lederer;  
 Do, 14.30 bis 17.00, Thelinraum „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3, Leitung: Anne Wirsching.  
**Sportclub Tutzing:** Fitness & Tanz: Info Tel. 9518; Yoga: Info Tel. 6776  
**Stockschützen-Verein:** Info Tel. 8710.  
**Tagesbegegnungszentrum:** Mo – Fr, 9.00 – 16.30, Hallbergerallee 8, Tel. 9055460, Ansprechpartner: Armin Heil, Tel. 907650.

**Tauschring 5-Seen-Land:** Info Tel. 258869.  
**Tennis-Club Tutzing:** Info Tel. 2598-88.  
**Tierschutzverein:** Info Tel. 3330.  
**Trainee 9.0 (Jugendleiterausbildung):** Mi, 11. u. 25.1., 17.15, „Evang. Gemeindehaus“.  
**TSV:** Fußball, Leichtathletik, Ski, Tischtennis, Turnen, Volleyball: Anmeldung Mi, 17.00-18.00, TSV-Center, Bernriederstr. 1a, Info Tel. 9873.  
**Tutzing Förderverein für Tourismus:** Tourismus-Büro im „Vetterlhaus“. Info Tel. 258850, Fax 258632.  
**Tutzing-Friendship-Teahouse:** Keine Termine im Januar.  
**Tutzing Gilde:** Mo (14-tägig), 16.45, Kindertanzgruppe; Mo (14-tägig), 19.00, Jugendtanzgruppe. Info Tel. 7818.  
**Tutzing Kleiderstube u. Caritas Trödeladen:** Di, Mi., Do., 10.00-12.30 u. 14.00-17.00, Sa. 10.00-12.30, Alter Pfarrsaal, St. Joseph. Info Tel. 0151/54429285 nur zu den Öffnungszeiten!  
**Tutzing Liste Vereinstreff:** Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Gasthof „Alter Wirt“ in Traubing. Interessierte Bürger/Innen sind herzlich willkommen! Infos unter: www.tutzing-liste.de.  
**Tutzing Marketing:** Do, 19.1., 8.00, Unternehmer-Frühstück, „Café Höflinger“. Info Tel. 906803.  
**Tutzing Ruderverein:** Ansprechpartner: Andreas Borowicz, Info Tel. 0172/8642052.  
**Tutzing Skatfreunde:** Mi, 19.30, „Tutzing Hof“. Info Tel. 999841.  
**Tutzing Tischlein deck dich:** Fr, 11.00 - 12.00, Lebensmittelausgabe, „Alter Pfarrsaal“ St. Joseph. Info Tel. 90765-0.  
**VdK:** So, 15.1., 12.00, Gemütliches Beisammensein zum Jahresauftakt, „Beim Dorfwirt“, Haunshofen, Bahnhofstr. 1, Anmeldung wegen Reservierung: Klementine Rehm, Tel. 7354. (s. auch Internetauftritt: www.vdk.de/ov-tutzing).  
**Verschönerungsverein:** Kontakt: Anita Piesch, Tel. 927813.  
**Veteranen- und Soldatenverein Traubing:** Info Tel. 08157/925099.  
**Veteranen- und Soldatenverein Tutzing:** So, 10.00, Stammtisch „Tutzing Hof“. Info Tel. 6298 oder 6288.  
**Vitality:** Info: Sonja Skok, Tel. 0177/5972147.  
**Warmwasser-Gymnastik:** Mi, 17.05 u. 19.00, „Hotel Seeblick“, Bernried. Ansprechpartner: Gabriele Wendler-Kobinger, Info Tel. und Anmeldung 08157/4617.  
**Wasserwacht:** Info Tel. 0173/1690350.  
**Weight Watchers:** Di, 18.30, „Musikzimmer“ Alte Grundschule an der Greinwaldstraße. Info Tel. 08803/774398.  
**Weltladen Tutzing:** Öffnungszeiten Mo Ruhetag, Di – Fr 10.00 – 13.00 u. 14.00 – 18.00, Sa 10.00 – 13.00, Hauptstr. 47, Info Tel. „noch offen“, Ansprechpartner: Frau Heike Dewitz; E-Mail: kontakt@weltladen-tutzing.de Internet: www.weltladen-tutzing.de  
**Witwenkreis:** Di, 10.1., 14.00, Leitung: Brigitte Kienzle, „Evang. Gemeindehaus“.  
*Unter der neuen Homepage der Gemeinde Tutzing:  
 www.tutzing.delleben-in-tutzing/vereine  
 finden Sie eine Übersicht der Tutzinger Vereine.*



## Schlechtleitner & Ziep

Industrie- und Holzmontagen  
 Kunststoff- und Holzfenster

Widdumweg 6a, 82327 Traubing  
 Tel. (08157) 6358  
 Handy 0172/8524517  
 schlechtleitner.ziep@t-online.de

Am Bareisl 45, 82327 Tutzing  
 Tel. (08158) 2792  
 Handy 0171/9503203  
 Telefax: (08158) 9767

# KIRCHENMITTEILUNGEN

## KATHOLISCHE KIRCHE (Tel. 08158/993333)

So	01.01.	10.30 Uhr	<b>Gottesdienste</b> Neujahrsfest - Weltfriedenstag
		18.00 Uhr	Neujahrs- und Friedensgottesdienst
			Festgottesdienst (gestaltet von Chor und Orchester) Chöre aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach
Do	05.01.	18.00 Uhr	Vorabendmesse
		Fr 06.01.	Heilig Drei König – Fest der Erscheinung des Herrn - Afrikatag
Sa	07.01.	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Festgottesdienst mit den Sternsängern
		18.00 Uhr	Segenslieder in der Kirche
So	08.01.	18.00 Uhr	Feierlicher Dankgottesdienst der Ehejubilare der Jahre 2016/2017 (10, 20, 25, 40, 50 ...)
			zum Abschluss persönliches Segensgebet (mit Orgelmusik und Sologesang)
So	08.01.	8.30 Uhr	Festtag der Taufe Jesu
		10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Fr	13.01.	19.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufenerneuerung
			Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee
Sa	14.01.	18.00 Uhr	Dankgottesdienst aller ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
			Vorabendmesse
So	15.01.	8.30 Uhr	2. Sonntag im Jahreskreis
		10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Fr	20.01.	20.00 Uhr	Familiengottesdienst
			Jugendgottesdienst „You(th) goes Taizé“ (Franziskuskapelle)
Sa	21.01.	18.00 Uhr	Sebastiansmesse mit den Tutzinger Schützenvereinen gestaltet vom Tutzinger Liederkranz
			3. Sonntag im Jahreskreis
So	22.01.	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Mi	25.01.	16.00 Uhr	Kinderkirche
			Gottesdienst im Kreisaltenheim Garatshausen
Sa	28.01.	15.00 Uhr	Segensfeier mit den Taufkindern und Taufeltern des Jahres 2016
		18.00 Uhr	Vorabendmesse
So	29.01.	8.30 Uhr	4. Sonntag im Jahreskreis
		10.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
			Familiengottesdienst

**In der Regel finden zusätzlich folgende Gottesdienste statt** (Änderungen sind möglich - bitte entnehmen Sie diese dem wöchentlich erscheinenden Kirchenanzeiger):

Franziskuskapelle wöchentlich:  
Mittwoch 9.00 Uhr Hl. Messe (außer in den Ferien)

St. Joseph wöchentlich:  
Donnerstag 19.00 Uhr Abendmesse  
Freitag 9.00 Uhr Hl. Messe

Klosterkirche wöchentlich:  
Montag und Dienstag 17.45 Uhr Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)

Höhenried Klinikkapelle:  
1. und 3. Mittwoch im Monat  
19.00 Uhr Abendmesse

Garatshausen Schlosskapelle wöchentlich:  
Samstag 10.00 Uhr Hl. Messe oder Kommunionfeier

Die Gottesdienstzeiten für Diemendorf und Kampberg bitte dem wöchentlichen Kirchenanzeiger entnehmen (sh. auch Homepage: [www.st-joseph-tutzing.de](http://www.st-joseph-tutzing.de))

## Veranstaltungen der Pfarrgemeinde St. Joseph

Do	05.01.	13.30 Uhr	Aussendungsfeier der Sternsinger
Fr	06.01.	ab 18.00 Uhr	Neujahrsfest mit Asylbewerbern und Unterstützerkreis
Sa	07.01.	19.00 Uhr	Empfang der Ehejubilare im Roncallihaus – Musik und Lieder der Liebe
So	08.01.	11.30 Uhr	Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde St. Joseph
		18.00 Uhr	Dankfeier und Abschluss der Sternsingeraktion
Mi	11.01.	19.30 Uhr	Bibelgespräch mit Sr. Elisabeth und Sr. Barbara (Gästehaus Kloster)
Fr	13.01.	19.00 Uhr	Treffen aller ehrenamtlicher MitarbeiterInnen – Fest und Feierabend
Sa	14.01.	14.30 Uhr	Einladung und Begegnung mit allen im Jahr 2016 neu zugezogenen Tutzinger Pfarrgemeinderatssitzung
Di	17.01.	19.30 Uhr	Segensgebet mit anschl. Treffen der Tauffamilien und Paten des Jahres 2016 im Roncallihaus. Gespräch und Informationen mit dem Pfarrgemeinderat und dem Familienetz St. Joseph
Sa	28.01.	15.00 Uhr	Lichterkerze für den Frieden

## Senioren 65+ - „Schwung im Alltag“

Mo	02.01.	15.30 Uhr	Gemeinsamer Kinobesuch (KurTheater)
Mo	09.01.	17.30 Uhr	Seniorengymnastik
Mi	11.01.	9.00 Uhr	„Betend in den Tag“ – anschl. gemeinsames Frühstück
Do	12.01.	15.30 Uhr	„Freude am Singen“
So	15.01.	11.30 Uhr	„Der besondere Sonntag“ – gemeinsames Mittagessen in örtlicher Gastwirtschaft
Mo	23.01.	17.30 Uhr	Seniorengymnastik

## KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

(Tel. 08157/1258)

### Gottesdienste

So	04.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	06.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
So	08.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	11.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	13.01.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	15.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	18.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	20.01.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	22.01.	09.00 Uhr	Sebastiani-Messe mit den Schützen Traubing und Feldafing
Mi	25.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	27.01.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	29.01.	09.00 Uhr	Hl. Messe





- Mast- u. Bootsbeschläge
- Metallbau

- Edelstahlanfertigungen
- Sonderanfertigungen

Eugen-Friedl-Straße 3  
82340 Feldafing  
Mobil: 0171/4408394

Telefon: 08157/9995855  
Fax: 08157/9995856  
Mobil: 0176/24255976

[www.gm-walter-metallbau.de](http://www.gm-walter-metallbau.de)

## EVANGELISCHE KIRCHE (Tel. 08158/8005)

		<b>Gottesdienste</b>	
So	1.1.	10.15	Neujahr Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Ulrike Wilhelm)
Fr	6.1.	19.30	Gebet mit Liedern aus Taizé, Christuskirche Tutzing
So	8.1.	10.15	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing Drei-Generationen-Predigt (Pfarrerin Ulrike Wilhelm, Pfarrer i. R. Dr. Günther Gaßmann und David Pförsch)
Mi	11.1.	15.30	Gottesdienst im Altenheim Garatshausen (Pfarrerin Ulrike Wilhelm)
		19.15	Gottesdienst mit Abendmahl, Klinikkapelle Höhenried
Do	12.1.	16.00	Gottesdienst im Krankenhaus Tutzing (Diakon Ralf J. Tikwe)
So	15.1.	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Klosterkapelle Bernried (Pfarrerin Dorothee Geißlinger-Henckel)
		10.15	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Dorothee Geißlinger-Henckel)
So	22.1.	9.00	Gottesdienst, Klosterkapelle Bernried (Pfarrerin Ulrike Wilhelm)
		10.15	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Ulrike Wilhelm)
Mi	25.1.	19.15	Gottesdienst mit Abendmahl, Klinikkapelle Höhenried (Diakon Ralf R. Tikwe)
Fr	27.1.	19.30	Gebet mit Liedern aus Taizé, Christuskirche Tutzing
So	29.1.	9.00	Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (Diakonin Beatrix Bayerle)
		10.15	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Diakonin Beatrix Bayerle)

### Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Tutzing / Bernried

Do	12.1.	17.00	Schwerpunkttreffen der Dekanatsjugend Region Nord (Diakonin Beatrix Bayerle)
Sa	14.1.	9.00	4. Konfirmandentag
Mi	18.1.	20.00	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Mo	30.1.	20.15	Filmgespräch im KurTheater Tutzing Wir zeigen den Film „Luther“ Moderation: Martin Held

## COMPUTERWERKSTATT

Dipl.-Ing.(FH)  
**Emil Dörndorfer**  
Parkstraße 8  
82340 Feldafing  
www.it-seehilfe.de



- Reparaturen
  - Virenbeseitigung
  - Netzwerke
  - Windows und Mac
  - Internet/DSL/VDSL
  - TV: SAT- und Kabel
  - Telefonanlagen
- auch vor Ort**

☎ 08157-92 41 40 • ✉ info@it-seehilfe.de



Werner Roan, Filialleiter

**Der Weg ins eigene Heim.**

**Wir haben den Plan für Sie.**

**Filiale Tutzing**  
Hauptstraße 33, 82327 Tutzing  
Tel. 08158 9296-6800  
www.muenchner-bank.de

Ihre Bank.

**Münchner Bank**

Heimat  
SCHAFER

Christian  
**Bablick**  
Heizung - Sanitär

- Planung - Ausführung
- Energieberatung
- Solaranlagen
- Öl - Gasfeuerung
- Badsanierung
- Kundendienst
- Wasserschadenbehandlung
- Regenerative Energien

Starnberger Str. 20 · 82327 Traubing  
Tel. 081 57 / 922920 · Fax 081 57 / 922921  
info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de



**Nasse Wände?**

**Feuchte Keller?**

**TEAM ISOTEC**  
HANDWERKER  
AUF NEUEREM  
STRAHLE

Mit bisher über 80.000 erfolgreichen Sanierungen, in der ISOTEC-Gruppe, bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.

**Abdichtungstechnik Schiefelbein GmbH & Co. KG**

Telefon: (08158) 9973910  
www.isotec.de/schiefelbein

**ISOTEC**  
Wir machen Ihr Haus trocken

# NACHLESE

## Leserbriefe

Zu: „**Erlebnis Film**“ von Michael Teubig TN 12/2016

An der Stelle möchte ich mal ein Dankeschön an Michael Teubig vom KurTheater sagen. Seit so vielen Jahren betreibt er mit viel Herzblut das Kino in Tutzing mit einem tollen, abwechslungsreichen Programm. Schade, dass die Resonanz und die Besucherzahlen nicht immer entsprechend sind. Liebe Tutzingerinnen und Tutzinger, wenn wir uns weiter daran freuen wollen, dass wir in unserem Ort ein Kino haben, dann müssen wir es auch nutzen und hingehen! Sonst gibt es das Kino irgendwann eben nicht mehr. Und damit verlöre Tutzing ein Stück Lebensqualität. Das gilt natürlich entsprechend für die vielen kleineren Fachgeschäfte in Tutzing. Auch die können nur überleben solange wir dort einkaufen.

*Klaus Nagel, Tutzing*

Zu: **Tutzinger Adventsalbum**, TN 12 / 2016

Leider ist auf dem Weg vom Manuskript bis ins fertige Heft ein Teil der Bildunterschrift verloren gegangen: Die Fotografen der schönen Bilder waren HKM, J. Lovett, M. Simon und I. Heider

TN

### Was würden Sie tun, wenn Sie das neue Jahr regieren könnten?

„Ich würde vor Aufregung wahrscheinlich die ersten Nächte schlaflos verbringen Und darauf tagelang ängstlich und kleinlich Ganz dumme, selbstsüchtige Pläne schwingen. Dann - hoffentlich - aber laut lachen Und endlich den lieben Gott abends leise Bitten, doch wieder nach seiner Weise Das neue Jahr göttlich selber zu machen.“

*Joachim Ringelnatz (1883 -1934), Schriftsteller und Satiriker*



AP

Sarnberger Str. 24  
82327 Tutzing/Traubing  
Tel.: 08157 - 92 95 00  
Fax: 08157 - 92 95 02

## Auto Parstorfer

### KFZ-Fachbetrieb

Jetzt nachrüsten!

Inklusive Einbau und Vorwahluhr.

\* UVP inkl. 19% MwSt., Vorwahluhr und Einbau. Angebot gültig nur für bestmögliche Fahrzeugmodelle und bei allen teilnehmenden Partnern. Nicht mit Preisaktionen kombinierbar.

standheizung.de

- Reparaturen aller Marken
- ATE Bremsen Center
- Webasto Standheizung, offizieller Einbaubetrieb
- Unfallinstandsetzungen
- MAKRA Autoglasbetrieb
- Klimatechnik/Reifendienst

### Wärme und Frischluft

gehören gerade in der kalten Jahreszeit zu den elementarsten Wohlfühlfaktoren des Menschen.

**„Lüften oder Energie sparen?“** – das muss kein Widerspruch sein. Vorausgesetzt, Sie haben intakte Fenster und beachten ein paar wichtige Regeln.

**Rufen Sie uns an:** Wir beraten Sie, übernehmen ggf. die Wartung Ihrer Fenster/Türen und zeigen Ihnen, wie Sie für ein optimales Raumklima sorgen und dabei noch bares Geld sparen können.

www.tutzinger-schreinerei.de

www.energieberater-oberland.de heinrich-vogel-str. 3 82327 tutzing 0 81 58 / 98 16

34



# Der Tratzinger

Eigentlich feiert der Tratzinger ja schon gerne. So ein netter Geburtstagskaffee bei seinem Spezl, ein gepflegtes Familienfest oder eine Feier in seinem Lieblingsverein – das gefällt ihm immer recht gut. Aber heuer weiß er gar nicht, wie ihm geschieht und was er zuerst machen soll. Andauernd ruft jemand an und fragt, ob er nicht da mithelfen kann und dort etwas organisieren will und dann auch noch da mitmarschiert und dort was beiträgt. Das großes Tutzinger Jubiläumsjahr 2017 wirft auch beim Tratzinger seine Schatten voraus. Als erste Maßnahme hat er mal seine Tracht rausgehängt und geschaut, ob die noch passt. Ja - geht grad noch nach dem ganzen Plätzchen-Gans und sonstigem Weihnachtsessen. Aber wie er sich eben entschlossen hat, im Trachtenteil vom Festzug bei der Fischerhochzeit mitzugehen, wird angefragt, ob er nicht eine Kostümrolle übernehmen könnte, in einem Biedermeierfrack oder so. Das tät ihn ja schon auch mal reizen. Da könnte er mal so richtig vornehm daherkommen und freundlich aus einer Kutsche rauswinken. Aber dann kann er ja wieder nicht eins von den Booten bei der Fischerhochzeit rudern und auch nicht in der Blaskapelle mitspielen. Wenn er bei einem Ja sagt, schließt er viele andere Möglichkeiten aus!

„Ja Herrschaftszeiten – des is ja grad aso ois wia wenn ohne mi da gar nix geht dat!“ sagt er zum Spezl, als der auch noch daher kommt und fragt, ob der Tratzinger nicht mit ihm ins Festzelt gehen möchte zum Hochzeitsmahl bei der Fischerhochzeit. „Buit da doch du nix ei“ antwortet der Spezl. „Des kimmt da davo, weilst du ollawei so umananda g’schaftelst! Do moant a jeda, du mogst des!“ Das kann der Tratzinger aber jetzt nicht auf sich sitzen lassen: „Wos hoaßt denn da umananda g’schafteln! Ohne solchertne Leit wia mi gangat da ja wirkli gar nix z’samm bei am solchternen Fest. Wenn olle so Loamsiada warn wia du...!“ „Loamsiada! Des nimmst fei jetzt z’ruck!“ plärrt da der Spezl. „Bloß wei i’s net so wichtig hob wia du, bin i no lang koa Loamsiada net! A so a Fest braucht ja schließli aa Leit, de wo Zeit ham zum Zuaschaugn.“ Auf die Idee ist der Tratzinger noch gar nicht gekommen, dass er auch einfach nur zuschauen, Vorträge und Ausstellungen besuchen und es sich gut gehen lassen könnte. Aber dann besinnt er sich eines Besseren: „Und wer soi nachert de ganze Arbat macha, wenn olle nur zuaschaun?“ Er packt da an, wo man ihn braucht und wo das überall sein wird, das wird sich schon noch rausstellen! Ohne ihn geht da ja eh nix! So vui is gwiss!



Foto: Ursula Dornberger

Am Jahresbeginn richten sich die Blicke auf die Tage, die vor uns liegen. Wir wünschen unseren Lesern und Freunden dafür den Löwenblick, die künftigen Gestade 2017 glücklich anzusteuern und freuen uns darauf, Sie dabei wieder durch das Tutzinger Geschehen begleiten zu dürfen.

Glück auf - Ihre Tutzinger Nachrichten

## Impressum

Tutzinger Nachrichten  
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger  
35. Jahrgang  
[www.tutzinger-nachrichten.de](http://www.tutzinger-nachrichten.de)  
Ehrenvorsitzender: Peter Gsinn

Verlag:  
Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.  
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing  
1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) Elke Schmitz  
[redaktion@tutzinger-nachrichten.de](mailto:redaktion@tutzinger-nachrichten.de)

Redaktion:  
Hans-Peter Bernsdorf (HB), Hermann Buncsak, Ursula Cammerer (UC), Ingrid Cavada (IC), Peter Gsinn (PGs), Matthias Gröschel (MGr), Elisabeth Kolossa (EK), Heinz Klaus Mertes (HKM) Alfons Mühleck, Anita Piesch (AP), Claus Piesch (CP), Elisabeth-Valerie von Rheinbaben (EvR), Elke Schmitz (esch), Gerd Stolp (GS), Konrad Vollmayr (KV), Anka Schallameier (Scha), Karl L. Wilhelm (KLW)  
[redaktion@tutzinger-nachrichten.de](mailto:redaktion@tutzinger-nachrichten.de) (Postanschrift wie Verlag)

Anzeigen:  
Roland Fritsche (verantwortlich)  
Floßmannstr. 2, 82399 Raisting, Tel.: 08807-8387, Fax: 08807-94514  
[anzeigen@tutzinger-nachrichten.de](mailto:anzeigen@tutzinger-nachrichten.de), [www.tn-anzeigen.de](http://www.tn-anzeigen.de)  
Preisliste Nr. 3 /2013w

Edition / Schlussredaktion:  
M Com Consult  
Bahnhofstraße 9-15, 82327 Tutzing  
[heinzklaus.mertes@tutzinger-nachrichten.de](mailto:heinzklaus.mertes@tutzinger-nachrichten.de)

Druck:  
Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG, Birkenstraße 3, 82346 Andechs  
Tel. 0 81 57 / 997 59-0, [www.ulenspiegeldruck.de](http://www.ulenspiegeldruck.de)  
Die Tutzinger Nachrichten werden klimaneutral und in einem EMAS zertifizierten Unternehmen gedruckt.

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich  
Erscheinungsort: 82327 Tutzing - Auflage: 6.150 Exemplare

Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Verantwortlich für Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.

Ulenspiegel Druck CO<sub>2</sub>-frei  
Schützt den Amazonas-Klimaneutral gedruckt  
VCL 2022/07/11-2022/12



gedruckt in einem EMAS-zertifizierten Unternehmen



## feierte „60 Jahre in Tutzing“

Bei unseren Kunden möchten wir uns für ihre Treue und Verbundenheit recht herzlich bedanken.

Wir werden Sie weiterhin kompetent beraten und bedienen.

- Besuchen Sie uns im Internet
- Lassen Sie sich über unser umfassendes Angebot in der Augentoptik und der neuesten Hörgeräte-Technologie informieren
- Nutzen Sie das Angebot des kostenlosen Hör- und Sehtests

**Übrigens:** Die Gewinner bei der Verlosung wurden von uns mit der Post informiert.

Hauptstraße 26 - 82327 Tutzing - Tel: 08158 - 2077 - [info@hoeren-und-sehen.de](mailto:info@hoeren-und-sehen.de) - [www.hoeren-und-sehen.de](http://www.hoeren-und-sehen.de)

## Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt.



Testen Sie unseren Club  
5 Wochen unverbindlich  
für 85,- Euro.

Lassen Sie sich beraten  
unter **08158-3622** oder  
[info@life-competence.info](mailto:info@life-competence.info)

**Life**   
**competence**  
Figur • Gesundheit • Fitness

**WINTERCHECK?**



**Bringen Sie im neuen Jahr  
Ihren Alten in Schwung –  
mit günstigen Reparatur-  
angeboten von**

### Sicherheit für Sie und Ihr Auto:

- Professionelle Auto-Experten
- Aktuelle Prüf- und Fahrzeugdaten
- Technik Know-how aus erster Hand
- Fahrzeugteile in Erstausrüstungsqualität



auto lanio gmbh

Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Reparaturen aller Art  
Abgasuntersuchung  
Bremsenprüfstand  
TÜV im Haus  
Klimaanlagenservice  
Unfallinstandsetzung  
Optische Achsvermessung  
Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing  
Tel.: (08158) 9771, Fax 9772  
[www.auto-lanio.de](http://www.auto-lanio.de)

